



Gemeinde-Nachrichten

Gemeinde Unterwellenborn

mit den Ortsteilen Birkigt, Bucha, Dorfkulm, Goßwitz, Könitz,
Langenschade, Lausnitz, Oberwellenborn, Unterwellenborn

Nr. 13

Freitag, 29.08.2014

9. Jahrgang

AMTLICHER TEIL

GEMEINDEVERWALTUNG UNTERWELLENBORN

Öffnungszeiten des Verwaltungsamtes der Gemeinde Unterwellenborn

Dienstag: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
13.30 Uhr bis 17.45 Uhr

Donnerstag: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
13.30 Uhr bis 15.45 Uhr

Montag, Mittwoch, Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten für das Beitragsrecht

Montag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Sowie nach telefonischer Vereinbarung unter
Telefon 0 36 71 / 67 31 34

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Nur nach Vereinbarung:
Telefon 0 36 71 / 67 31 - 0

Sprechzeiten des Kontaktbereichs- beamten der PI Saalfeld

PHM Herr Winkler, im Amt der
Gemeindeverwaltung Unterwellenborn,
Ernst-Thälmann-Straße 19

Dienstag: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

telefonisch erreichbar: 0 36 71 / 67 31 - 33
bzw. über PI Saalfeld: 0 36 71 / 560
bzw. in Kamsdorf: 0 36 71 / 61 32 65

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Unterwellenborn
Ernst-Thälmann-Straße 19
07333 Unterwellenborn

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Gemeinde Unterwellenborn Andrea Wende
Bürgermeisterin

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände zeichnen diese selbst verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel einmal monatlich. Es wird an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Unterwellenborn kostenlos verteilt. Im Bedarfsfalle können Einzel Exemplare bei der Firma Satz & Media Service, Straße des Friedens 1a, 07338 Kaulsdorf zum Einzelpreis von 2,23 Euro (incl. Porto und Mehrwertsteuer) bezogen werden.

Redaktionsschluss: In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto.

Gesamtherstellung, verantwortlich für Anzeigenannahme und kostenlose Verteilung:

Satz & Media Service Uwe Nasilowski
Straße des Friedens 1a
07338 Kaulsdorf
Tel.: 03 67 33 / 2 33 15
Fax: 03 67 33 / 2 33 16
E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Nächster Redaktionsschluss

Montag, 15.09.2014

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, 26.09.2014

Allgemeiner Hinweis!

Die Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister in den Ortsteilen der Gemeinde entnehmen Sie bitte den örtlichen Aushängen!

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Terminvereinbarung telefonisch unter **0160/98 52 20 85** mittwochs zwischen 19.00 Uhr und 20.00 Uhr.

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Die **Bibliothek** im Gemeindehaus befindet sich im **Kellergeschoss** und ist **jeden Dienstag von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr** (außer feiertags) **geöffnet**.

Telefonisch erreichbar unter **0 36 71/67 31 38**.

Sprechzeiten des Revierförsters

Jeden **2. und 4. Dienstag** im Monat von **16.00 Uhr bis 17.30 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Unterwellenborn, **Ernst-Thälmann-Straße 19**.

Revierleiter: Herr Schröter
Tel. **03 67 42/6 75 95** oder **0172/3 48 03 21**



Information des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt zur Baumaßnahme im OT Bucha, Goßwitzer Weg

Verlegung eines Schmutzwasserkanals und Erneuerung der Trinkwasserleitung

In der Gemeinde Unterwellenborn – OT Bucha – wurde in den vergangenen Jahren fast die gesamte Kanalisation erneuert.

Durch die Investmaßnahme im vergangenen Jahr – Errichtung eines Abwasserpumpwerkes im Talweg von Bucha – ist die Ortslage Bucha an die zentrale Kläranlage Saalfeld angeschlossen.

Die Verlegung eines Schmutzwasserkanals im Goßwitzer Weg – eine Maßnahme des aktuellen Abwasserbeseitigungskonzeptes des ZWA Saalfeld-Rudolstadt – bildet somit einen gewissen Abschluss in der abwasserseitigen Erschließung dieses Ortsteiles der Gemeinde Unterwellenborn.

Nach einem öffentlichen Ausschreibungsverfahren und anschließender Beauftragung werden die Bauarbeiten planmäßig am 18. August 2014 beginnen.

Der Bauanfang liegt im Einmündungsbereich des Goßwitzer Weges auf die Preßwitzer Straße. Auf einer Länge von ca. 220,00 m werden ein Schmutzwasserkanal sowie eine neue Trinkwasserleitung verlegt.

Insgesamt investiert der ZWA Saalfeld-Rudolstadt in diesem Straßenbereich ungefähr 160.000,00 Euro.

Bei einer Bürgerversammlung in Goßwitz am 7. August 2014 wurden die Anwohner des Goßwitzer Weges über die bevorstehende Baumaßnahme informiert.

Ende Oktober 2014 soll die Baumaßnahme abgeschlossen sein. Nach Fertigstellung der Kanalverlegearbeiten werden die Grundstückseigentümer aufgefordert, die bestehenden Kleinkläranlagen außer Betrieb zu nehmen und kurz-zuschließen.

Das Abwasser dieser Grundstücke ist dann auch an die zentrale Kläranlage Saalfeld angeschlossen. Mit diesem neuen Anschluss besteht für die Grundstücke Beitragspflicht.

Alle betroffenen Bürger des Goßwitzer Weges bitten wir hiermit um Verständnis für die während der Bautätigkeit auftretenden Beeinträchtigungen und Einschränkungen.

Ihr ZWA Saalfeld-Rudolstadt



| | |
|------------------------------|-------------------------------|
| Gemeinde/Stadt ¹⁾ | Unterwellenborn |
| Landkreis | Saalfeld-Rudolstadt |
| Wahlkreis | 29 – Saalfeld-Rudolstadt - II |

Wahlbekanntmachung

1. Am 14. September 2014 findet die
Wahl zum 6. Thüringer Landtag
 statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.²⁾

Zutreffendes ist mit gekennzeichnet.

2. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk³⁾ ist in folgende⁴⁾ 10 Wahlbezirke eingeteilt:⁵⁾
 (Zahl)

| Wahlbezirk | Abgrenzung des Wahlbezirks | Lage des Wahlraums, (Straße, Nr., Zimmer-Nr.) | barrierefrei ⁶⁾ |
|------------|----------------------------|--|----------------------------|
| 0101 | OT Unterwellenborn | Haus der Gemeinde, Ernst-Thälmann-Str. 19 | X |
| 0102 | OT Unterwellenborn | AWO-Begegnungsstätte Lausnitzweg 14 | |
| 0201 | OT Dorfkulm | Klubraum, Ortsstraße 13 | |
| 0301 | OT Langenschade | Mehrzweckgebäude, Hauptstr. 45a | |
| 0401 | OT Oberwellenborn | Gemeindehaus, Am Dorfplatz 1 | |
| 0501 | OT Birkigt | Kulturraum, Heideweg 10 | |
| 0601 | OT Goßwitz | Bürgerhaus „Schacht Luise“, Kamsdorfer Straße 38 | |
| 0701 | OT Bucha | Ehem. Feuerwehrgerätehaus, Am Steinbühl 1 | |
| 0801 | OT Könitz | AWO Begegnungsstätte, Bahnhofstr. 31b | |
| 0901 | OT Lausnitz | Vereinshaus, Lausnitz 38 | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Die Gemeinde ist in allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.⁷⁾

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit

vom bis

übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand / Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses

um Uhr in zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in einem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums den Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Wahlkreisstimme** und eine **Landesstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Wahlkreisvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Wahlkreisvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Wahlkreisstimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Landesstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
a) durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises
oder
b) durch **Briefwahl** teilnehmen.
Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 15 Abs. 4 des Thüringer Landeswahlgesetzes).
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum

14.08.2014

Die Gemeinde



Wahlbeauftragte

Frau Ursula Gölitzer

Wahlbekanntmachung

1. Am 14. September 2014 findet die

Gemeinderatsmitglieder-/Stadtratsmitgliederwahl

Kreistagsmitgliederwahl

Landratswahl

von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ist ein Briefwahlvorstand gebildet worden.

Jedermann hat Zutritt zu den Wahlräumen sowie zu den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands.

Der Briefwahlvorstand tritt erst am Wahltag um

Uhrzeit

18.00 Uhr

Uhr zusammen.

Er ist nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.

Wahlbriefe müssen der Gemeinde so übersandt werden, dass sie spätestens am Wahltag (14. September) bis 18:00 Uhr bei der Gemeinde eingehen.

Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

3. Die Wahlräume sowie die Arbeitsräume des Briefwahlvorstands befinden sich:

| Stimmbezirk | Wahlraum | | Arbeitsraum des Briefwahlvorstandes | |
|-------------|---|-------------------------------|--|---------------|
| | Straße, Haus-Nr. | Raum-/ Zi-Nr. | Straße, Haus-Nr. | Raum-/ Zi-Nr. |
| 0101 | OT Unterwellenborn Haus der Gemeinde, Ernst-Thälmann-Str. 19 | Foyer | Haus der Gemeinde Unterwellenborn, Ernst-Thälmann-Str. 19 | 210 |
| 0102 | OT Unterwellenborn, , Lausnitzweg 14 | AWO-Begegnungsstätte | | |
| 0201 | OT Dorfkulm, Ortsstr. 13 | Klubraum | | |
| 0301 | OT Langenschade, Hauptstr. 45a | Mehrzweckgebäude | | |
| 0401 | OT Oberwellenborn, Am Dorfplatz 1 | Gemeindehaus | | |
| 0501 | OT Birkigt, Heideweg 10 | Kulturraum | | |
| 0601 | OT Goßwitz, Kamsdorfer Straße 38 | Bürgerhaus „Schacht Luise“ | | |
| 0701 | OT Bucha, Am Steinbühl 1 | Ehem. Feuerwehrrgerätehaus | | |
| 0801 | OT OT Könitz, Bahnhofstr. 31b | AWO-Begegnungsstätte | | |
| 0901 | OT Lausnitz, Lausnitz 38 | Vereinshaus | | |

Der für Sie zutreffende Wahlraum ist in Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte angegeben.

4. Bitte bringen Sie die Wahlbenachrichtigungskarte und den Personalausweis oder Reisepass in den Wahlraum mit. Bewahren Sie die Wahlbenachrichtigungskarte auf, da sie für eine eventuelle Stichwahl noch benötigt wird.
5. Amtliche Stimmzettel erhalten Sie im Wahlraum.
6. Jede Wählerin und jeder Wähler hat **eine** Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnen.
7. Wahlablauf

Im Wahlraum erhalten Sie am Tisch des Wahlvorstandes, nachdem ein Mitglied des Wahlvorstandes Ihre Wahlberechtigung anhand der Wahlbenachrichtigung und des Wählerverzeichnisses festgestellt hat, einen Stimmzettel für die Wahl, zu der Sie wahlberechtigt sind.

Auf Verlangen müssen Sie sich ausweisen. Sie kennzeichnen Ihren Stimmzettel in der Wahlzelle und falten ihn dort so zusammen, dass Ihre Kennzeichnung andere Personen nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden. Danach gehen Sie an den Tisch des Wahlvorstands, nennen Ihren Namen und auf Anfrage Ihre Anschrift.

Bitte beachten Sie:

Der Wahlvorstand muss einen Wähler zurückweisen, der

- a) seinen Stimmzettel außerhalb der Wahlzelle gekennzeichnet oder gefaltet hat,
- b) seinen Stimmzettel nicht ordnungsgemäß gefaltet hat, so dass erkennbar ist, wie der Wähler gewählt hat,
- c) seinen Stimmzettel mit einem äußeren Merkmal versehen hat,
- d) einen erkennbar nicht amtlich hergestellten Stimmzettel benutzt hat oder
- e) außer dem Stimmzettel einen weiteren Gegenstand in die Wahlurne legen will.

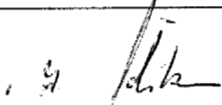
Sobald der Schriftführer Ihren Namen im Wählerverzeichnis gefunden hat und keine Zurückweisungsgründe vorliegen, gibt der Wahlvorsteher oder ein von ihm beauftragtes Mitglied des Wahlvorstands die Wahlurne frei. Sie legen daraufhin den Stimmzettel in die Wahlurne. Der Schriftführer vermerkt die Stimmabgabe in der dafür vorgesehenen Spalte des Wählerverzeichnisses.

Haben Sie Ihren Stimmzettel verschrieben oder versehentlich unbrauchbar gemacht oder werden Sie aus den oben genannten Gründen zurückgewiesen, so ist Ihnen auf Verlangen ein neuer Stimmzettel auszuhändigen, nachdem Sie den alten Stimmzettel im Beisein eines Mitglieds des Wahlvorstands zerrissen haben.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Schreibens oder Lesens unkundig oder durch ein körperliches Gebrechen an der persönlichen Kennzeichnung des Stimmzettels gehindert ist, kann sich der Hilfe einer Vertrauensperson bedienen. Der Wähler gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Vertrauensperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Vertrauensperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Nach § 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht oder eine solche Tat versucht.

| | |
|---|--|
| Ort, Datum Unterwellenborn, den 14.08.2014 | Die Gemeinde  |
|---|--|

Thüringer Denkmalschutzpreis 2014

Der Thüringer Denkmalschutzpreis 2014 des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur wurde der Gemeinde Unterwellenborn – vertreten durch die Bürgermeisterin Frau Wende – in Würdigung ihres hervorragenden und beispielhaften Engagements bei der vorbildlichen Konservierung, Restaurierung und sicherheitstechnischen Nachrüstung sowie Wiederherstellung des „Kulmturm“ als Ausflugsziel verliehen.



Bekanntmachung

Versteigerung lfd. Nr.1 Gemarkung Oberwellenborn

100/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

- Flur 1 Flurstück 446/21,
Gebäude- und Freifläche
Vogelschutz 1, Vogelschutz 2, Vogelschutz 3
Vogelschutz zu 3.712 m²
- Flur 1 Flurstück 446/25,
Gebäude- und Freifläche
Vogelschutz zu 5 m²
- Flur 1 Flurstück 446/14,
Gebäude- und Freifläche
Vogelschutz zu 42 m²

verbunden mit Sondereigentum an dem Reihenhaus und den mit gleicher Nr. bezeichneten Abstellräumen im Nebengebäude; bezeichnet mit Nr. 1.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 255 bis 264). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

- Eigentumswohnung mit ca. 66 m² Wohnfläche

Termin der Versteigerung ist:

am **Donnerstag, dem 11. September 2014**
um **10.00 Uhr**
im **Amtsgericht Rudolstadt
Zimmer 93
Marktstraße 54
07407 Rudolstadt**

Weitere Auskünfte erteilt das Amtsgericht.

OT BIRKIGT

Sprechzeiten

des Ortsteilbürgermeisters
Herrn Mike Oechsner

Nach telefonischer Absprache unter

Telefon 03 67 32/2 09 63
Mobil 0171/3 80 18 47



Einladung zur Ortsteilratssitzung

Eine öffentliche Ortsteilratssitzung in Birkigt findet statt:

am **Donnerstag, dem 4. September 2014**
um **19.00 Uhr**
Ort **Kulturraum Birkigt**

Hierzu lade ich alle Einwohner recht herzlich ein.

Ihr Ortsteilbürgermeister
Mike Oechsner

OT BUCHA

Zur Information!

Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters
und Öffnungszeiten Bücherei
Goßwitz-Bucha

– siehe unter OT Goßwitz –

OT DORFKULM

Sprechzeiten

des Ortsteilbürgermeisters
Herrn Christian Haun

Sprechstunde
nach telefonischer Vereinbarung unter
Telefon 03671/615606

OT GOßWITZ

Sprechzeiten

des Ortsteilbürgermeisters
Herrn Bernd Bloß

Terminvereinbarungen bitte unter:

Telefon: 0170/4122856

E-Mail: sprechzeit.bucha@gosswitz.de

Weitere Veranstaltungstermine in unseren Ortsteilen, der
Gemeinde und in der Umgebung erfahren Sie hier:

Internet: www.termine-im-blick.de

Bücherei Goßwitz-Bucha

Unsere Bücherei

in Goßwitz, Bürgerhaus „Schacht Luise“
Kamsdorfer Straße 38

hat für Sie/euch geöffnet ...

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

*Alle „Leseratten“, ob groß oder klein, alt oder jung
sind herzlich willkommen!*

Ihre Annett Färber

OT KÖNITZ

Sprechzeiten

der Ortsteilbürgermeisterin
Frau Andrea Wende

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
von 17.00 bis 18.30 Uhr
in der AWO-Begegnungsstätte Könitz

Einladung zur Ortsteilratssitzung

Die nächste Ortsteilratssitzung findet statt:

am Montag, dem 22. September 2014

um 19.00 Uhr

in der AWO-Begegnungsstätte Könitz
Bahnhofstraße 31 b
in Könitz

Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte den
öffentlichen Aushängen.

Ihre Andrea Wende

OT LAUSNITZ

Sprechzeiten

des Ortsteilbürgermeisters
Herrn Volker Hirt

Nach telefonischer Vereinbarung
Mobil 0160/97241056

OT LANGENSCHADE

Sprechzeiten

des Ortsteilbürgermeisters
Herrn Christian Haun

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung unter
Telefon 03671/615606

OT OBERWELLENBORN

Sprechzeiten

des Ortsteilbürgermeisters
Herrn Jörg Altmann

Bitte den örtlichen Aushängen entnehmen.
Mobil 0173 / 8 21 52 56

OT UNTERWELLENBORN

Sprechzeiten

des Ortsteilbürgermeisters
Herrn Wolfgang Kaminsky

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung unter
Telefon 0160/ 96 73 97 36

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Umweltpolitik im Kleinen

Bei dem Wort Umwelt denken die meisten Bürger an die sogenannte große Politik. Schlagwörter hierfür sind zum Beispiel CO₂-Ausstoß, Abgasnormen, alternative Energien, Energiewende usw.

Dabei ist die Verantwortung des Einzelnen nicht erkennbar. Diese Themen sind scheinbar von uns nicht beeinflussbar und andere dafür zuständig – die Politiker zum Beispiel oder die Verantwortlichen in der Öffentlichen Verwaltung.

Wie geht es uns jedoch, wenn wir uns täglich durch unsere Umwelt bewegen?

Da fällt mir so manches Übel auf – zum Beispiel Straßenränder, die nach den Wochenenden oft vom Verpackungsmüll des weltweit zu findenden Fastfood Anbieters Mac Donalds oder von Zigarettenschachteln verziert werden.

Die Übeltäter sind bei oberflächlicher Betrachtung schnell ausgemacht: Jugendliche und Kraftfahrer, die ihren Müll aus dem Autofenster werfen.

Fügt man noch die aktuellen Nachrichten vom kürzlich stattgefundenen Sonne-Mond-Sterne-Spektakel und dem zurückgelassenen Müllberg dazu, muss ich mir überlegen, ob es vielleicht inzwischen zur Kultur gehört, seinen Müll einfach in der Natur zu hinterlassen.

Denn – so wurde mir berichtet – würde man ja durch das Wegwerfen und Liegenlassen von Müll für Arbeitsplätze sorgen.

Ein ähnliches Argument erhielt ich von zwei Familienvätern, die ihre Bierflaschen nach dem Familienbad am Saalestrand zurückließen und tatsächlich vor ihren Kindern sagten, dass sie diese für die ärmeren Mitbürger gern liegen lassen, damit sie sich etwas dazu verdienen könnten.

Eltern sind Vorbilder, Erwachsene überhaupt. Wie erfahren Kinder, was nun eigentlich Kultur und Unkultur sind?

Ist es nur die jüngere Generation? An so manchen Feldwegrändern findet man illegale kleine Abfalldeponien, überwiegend mit Restern aus Küche und Garten bestückt.

Wer bringt seine Abfälle dorthin? Jugendliche habe ich hier bisher noch nicht gesehen.

Es sind einige wenige brave und ehrbare Mitbürger des mittleren und gehobenen Alters, die ihre Abfälle aus dem angrenzenden Wohngebiet zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Mopedanhänger oder mit dem Auto möglichst heimlich, ein bisschen verschämt und schuldbewusst entsorgen.

Und nicht immer sind es nur kompostierbare Abfälle. Manchmal sind Plastikbeutel, alte Schuhe und Kleidung, Gläser, Steine, Baumaterialien und vieles mehr darunter.

Zugegeben, so mancher Ort lädt regelrecht zur Abfallentsorgung ein: Ungepflegte Wegränder (wer ist eigentlich zuständig, die Gemeinde, die Agrargenossenschaft oder ein Privatbesitzer?), ein Misthaufen, der teilweise auf den Weg gekippt wurde, Brachecken, die schon immer nach Abfall aussahen usw.

Wer ist verantwortlich für die Umweltpolitik im Kleinen? Dies ist eine Zeigefingerfrage – man zeigt auf den anderen. Ich bin dafür, den Zeigefinger umzudrehen.

Eine saubere Umwelt geht uns alle an, denn sie kann nur so sauber sein, wie der Liederlichste von uns sie hinterlässt.

Alle sind eingeladen, ihren Beitrag hierfür zu leisten: Große und Kleine, Erwachsene, Jugendliche und Kinder.

Ihr Spaziergänger

Aktion Humanitäre Hilfe „Brücke nach Bosnien“

Aufruf zu neuer Hilfsaktion für die Flutopfer in der bosnischen Stadt Maglaj!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wir von der Hilfsaktion „Brücke nach Bosnien“ Probstzella haben eine neue Hilfsaktion für die Stadt Maglaj (Bosnien) und Umgebung gestartet. Es ist die zweite Hilfsaktion für die Bevölkerung in der zentralbosnischen Stadt Maglaj und Umgebung.

Da wir bei der letzten Hilfsaktion vor Ort in Maglaj in der Zeit von 26. bis 30. Juni 2014 viel Leid gesehen haben, haben wir uns entschlossen, noch eine Hilfsaktion für die Menschen in Maglaj zu starten.

Auch dieses Mal sammeln wir folgende Dinge:

- haltbare Lebensmittel wie Mehl, Zucker, Margarine, Suppen in der Tüte, Reis, Nudeln, Dosengemüse, Thunfisch in der Dose,
- Körperpflege- und Hygiene-Artikel
- Bonbons für die Kinder
- Spielsachen für den Kindergarten
- Verbandszeug und Pflaster für das Krankenhaus
- Wolldecken, Bettwäsche und Handtücher

Desweiteren benötigen wir noch jeweils einen kompletten PC mit Drucker (Laser, schwarz-weiß), Mouse und Tastatur, WIN XP oder WIN 7/8, für den Kindergarten und das Rote Kreuz Maglaj. In dem Kindergarten als auch im Büro vom Roten Kreuz Maglaj sind die alten PC's bereits bei der Überschwemmung im Mai 2014 zerstört worden!

Die gesammelten Hilfsgüter werden wir mit zwei Transportern nach Maglaj bringen und dort direkt an die betroffenen Menschen verteilen. Annahmestellen für Ihre Sachspenden:

- **Pizzeria „Bei Tommy“ Probstzella**,
Gräfenthaler Straße 2, Telefon 03 67 35/7 01 00
- **Caritasverband Kronach**, Adolf-Kolping-Straße 18
Telefon 0 92 61/60 56 20
- **Pfarramt Leutenberg**, Kirchgasse 6
Telefon 03 67 34/2 22 72

Infos über weitere Annahmestellen erhalten Sie unter Telefon 03 67 35/7 01 00.

Wir benötigen dringend Geldspenden, da wir Transportkosten, Spedition, Benzin/Diesel sowie Maut- und Straßengebühren bezahlen müssen. Einen Teilbetrag der Geldspenden werden wir für den Einkauf von Lebensmitteln aufwenden. Bitte helfen Sie uns, damit wir den Menschen in Maglaj helfen können und ihnen damit ein wenig Leid mildern.

Ihre Spende ist von der Steuer absetzbar. Für Spenden bis 200,00 Euro können Sie Ihren Einzahlungsbeleg mit dem Kontoauszug beim Finanzamt einreichen. Bei Spenden von 200,00 Euro und mehr brauchen Sie eine amtliche Spendenquittung.

Unsere Hilfsaktion wird durch den Caritasverband e.V. Kronach unterstützt und über den Caritasverband bekommen Sie auf Anfrage eine amtliche Spendenquittung ausgestellt!

Kontodaten

| | |
|-------------------|----------------------------------|
| Verwendungszweck: | Spende für „Brücke nach Bosnien“ |
| Kontoinhaber: | Caritasverband Kronach e.V. |
| Konto: | 833 |
| BLZ: | 773 616 00 |
| bei der | RV Bank Kronach-Ludwigsstadt |
| IBAN: | DE86 7736 1600 0000 0008 33 |
| BIC: | GENODEF1KC1 |
| Kennwort: | „Brücke nach Bosnien“ |

Weitere Infos unter Telefon 03 67 35/7 01 00 oder E-Mail bruecke-nach-bosnien@web.de!

Der Initiator der Hilfsaktion „Brücke nach Bosnien“ Ramiz Kadric!



*Der Kindergarten von Stadt Maglaj
(die Einrichtung ist komplett zerstört)*

Renaissance-Plastik ziert Röblitzer Friedhofskapelle

Erika Lincke schuf überlebensgroße Leuchterfigur

Von der Größe ihrer neuesten Plastik ist Künstlerin Erika Lincke selbst noch überwältigt.

Vielen Kunstinteressierten aus der Region als Werbe-
grafikerin, die Plakate fürs Rudolstädter Theater gestaltete,
bekannt, und später als Keramikerin unter anderem in
Volksstedt tätig gewesen, ist Frau Lincke seit einigen
Jahren zur Modellierung gekommen.

Ihr letztes Werk – eine Leuchterfigur – ziert nun die
Außenwand der Kapelle auf dem Röblitzer Friedhof. Zu
Begräbnissen wird in der Hand der imposanten
Renaissance-Figur ein Licht befestigt werden.

Fast ein gesamtes Jahr hatte ihre Erschaffung gedauert.
„Das Gesicht und die Hände sind am aufwendigsten“,
erklärt Frau Lincke, die auch verrät, dass sie in dieser Figur
die Hände ihres Mannes modelliert hat.

All das geschah bei der Künstlerin zu Hause in Könitz,
erst in den letzten zwei Wochen arbeitete Lincke die Figur
vor Ort ein.

Vorher hatte sie bereits die Figur der Heiligen Elisabeth für
die Kirche Könitz und der Heiligen Anna für die Kirche
Bucha gefertigt. Diese Projekte waren auf persönliche
Kontakte mit der früheren Pfarrerin Kundt zustande
gekommen.

Unterwellenborns Bürgermeisterin Andrea Wende setzte
sich schließlich dafür ein, dass die Leuchterfigur ihre
Heimstätte auf dem Röblitzer Friedhof erhielt.

SB I marcus®



OT BIRKIGT

Entsorgungstermine

Hausmüll

(Termine unter Vorbehalt)
Siehe ZASO-Abfallkalender 2014!

Donnerstag – ungerade Kalenderwoche

Donnerstag 11.09.2014

Donnerstag 25.09.2014

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

- 01.09. Frau Ruth Rothe zum 94. Geburtstag
Oberwellenborner Straße 1
- 08.09. Herrn Theo Pöpel zum 82. Geburtstag
Heideweg 12



OT BUCHA

Entsorgungstermine

Hausmüll

(Termine unter Vorbehalt)
Siehe ZASO-Abfallkalender 2014!

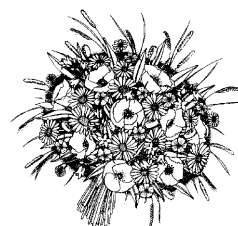
Donnerstag – ungerade Kalenderwoche

Donnerstag 11.09.2014

Donnerstag 25.09.2014

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

- 22.09. Herrn Herbert Schneider zum 80. Geburtstag
Saalthal 3
- 29.09. Frau Lea Grosch zum 83. Geburtstag
Schleizer Straße 12



Bucha feiert fünf Tage Kirmes

Der letzte Sonntag im September bestimmt den Termin für die Buchaer Kirmes.

Es ist schon eine langjährige Tradition, die Kirmes am Donnerstag mit einem Gottesdienst und anschließendem Antrinken zu beginnen und am darauf folgenden Montag mit einem Frühschoppen zu beenden.

Dazwischen liegen ereignisreiche Tage und alle Einwohner von Bucha und den umliegenden Orten sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern.

Natürlich haben wir uns auch dieses Jahr wieder für alle etwas Besonderes einfallen lassen.

Für die Erwachsenen tanzt am Samstagabend die Samba-Gruppe aus Leutenberg. Das ist so die richtige Einstimmung für das nächtliche Feuerwerk.

Am Sonntag wird für die Kleinen (und Großen) vom „Theater aus dem Bauch“ Ilmenau das Puppenspiel „Des Kaisers neue Kleider“ in der „Annenkirche“ aufgeführt.

Donnerstag, 25. September 2014

Kirmeseröffnung

18.00 Uhr **Kirmesgottesdienst**
in der „Annenkirche“ Bucha

19.00 Uhr **Kirmesantrinken**
in der Gaststätte „Güldene Gabel“
mit Gesang des Männerchor „Harmonie“
und einem Film mit Ereignissen aus Bucha
von 1971

Freitag, 26. September 2014

49. Kirmesderby

Rot-Weiß Oberdorf – Fortuna Unterdorf

14.30 Uhr Treffpunkt Sportplatz Goßwitz
15.00 Uhr Torwandschießen für Kinder und Jugendliche
mit Siegerehrung
16.30 Uhr **Kirmesderby** mit anschließendem Ausklang
auf dem Sportplatz

Samstag, 27. September 2014

Musikabend auf dem Dorfplatz

19.00 Uhr **Fröhliches Treiben auf dem Dorfplatz**
mit Musik, Gesang, den Sambatänzerinnen
aus Leutenberg und nächtlichem Feuerwerk

Sonntag, 28. September 2014

Teichfest

10.00 Uhr **Frühschoppen und Hammelkegeln**
mit leckeren Speisen und Getränken
13.00 Uhr **Buntes Markttreiben** mit Stimmungsmusik
mit der SRB Big Band (bis 18.00 Uhr)
15.00 Uhr **Puppenspiel „Des Kaisers neue Kleider“**
in der Kirche

Montag, 29. September 2014

Musikalischer Frühschoppen
mit „Harmonika Rainer“ aus Kaulsdorf
im Restaurant „Kanis“

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Einladung zur Präsentation der Chronik Bucha

Der Ortsteil Bucha unserer heutigen Gemeinde Unterwellenborn konnte im vergangenen Jahr auf das Ereignis der 888-jährigen urkundlichen Ersterwähnung zurückblicken.

Nunmehr liegt eine Chronik des Dorfes Bucha – herausgegeben als Sonderheft der Rudolstädter Heimathefte – vor und setzt die in den vergangenen Jahren mit Oberwellenborn und Goßwitz begonnenen Ortschroniken fort.

Die Autoren Dr. Peter Lange und Rolf Weggässer konnten auf die Sammlung des Ortschronisten Siegfried Kämpf und die Materialien der Vereine des Ortes zurückgreifen und haben die Akten verschiedener Archive ausgewertet.

So ist eine reich bebilderte Chronik mit einem Umfang von 128 Seiten entstanden.

Diese Publikation wird vorgestellt:

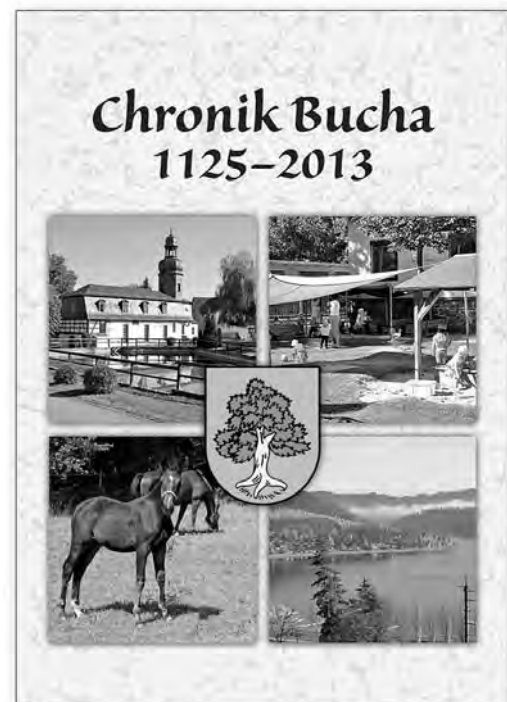
am **Freitag, dem 5. September 2014**
um **19.00 Uhr**
im **Saal der Gaststätte „Güldene Gabel“ Bucha**

Die Chronik Bucha ist zur Präsentation käuflich zu erwerben! Der Männerchor „Harmonie“ Bucha umrahmt die Veranstaltung musikalisch.

Alle interessierten Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Gemeindeverwaltung
Unterwellenborn

Heimat- und Geschichtsverein Bucha e.V.



OT DORFKULM

Entsorgungstermine

Hausmüll

(Termine unter Vorbehalt)

Siehe ZASO-Abfallkalender 2014!

Dienstag – ungerade Kalenderwoche

Dienstag 09.09.2014

Dienstag 23.09.2014

OT GOßWITZ

Entsorgungstermine

Hausmüll

(Termine unter Vorbehalt)

Siehe ZASO-Abfallkalender 2014!

Donnerstag – gerade Kalenderwoche

Donnerstag 04.09.2014

Donnerstag 18.09.2014

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

- | | | |
|--------|---|--------------------|
| 03.09. | Herrn Roland Rosenbusch Kamsdorfer Straße 10 | zum 83. Geburtstag |
| 03.09. | Frau Christine Stöbel Weg der Einheit 9 | zum 70. Geburtstag |
| 04.09. | Herrn Peter Duttine Kamsdorfer Straße 31 | zum 73. Geburtstag |
| 09.09. | Frau Ilka Wegner Trebe 6 | zum 81. Geburtstag |
| 10.09. | Herrn Karl Wenzel Kamsdorfer Straße 1 | zum 79. Geburtstag |
| 11.09. | Herrn Bernd Geidel Trebe 20 | zum 71. Geburtstag |
| 18.09. | Herrn Dieter Walther Kamsdorfer Straße 27 | zum 79. Geburtstag |
| 21.09. | Herrn Edgar Hegner Kirchweg 8 | zum 85. Geburtstag |
| 21.09. | Frau Ingeburg Möbius Weg der Einheit 3 | zum 73. Geburtstag |
| 22.09. | Herrn Dieter Ziegler Kirchweg 3 | zum 78. Geburtstag |
| 22.09. | Frau Annaliese Schreiner Nordstraße 2 | zum 86. Geburtstag |
| 24.09. | Frau Karla Ziegler Kirchweg 3 | zum 77. Geburtstag |
| 27.09. | Herrn Gernot Teschke Trebe 14 | zum 78. Geburtstag |
| 27.09. | Herrn Wolfgang Haun Könitzer Straße 9 a | zum 71. Geburtstag |
| 28.09. | Herrn Klaus Hopfe Kamsdorfer Straße 21 | zum 79. Geburtstag |
| 29.09. | Frau Ulla Bräuer Unterer Lindigsweg 14 | zum 73. Geburtstag |
| 30.09. | Frau Monika Reuter Weg der Einheit 29 | zum 73. Geburtstag |

AWO-Begegnungsstätte Goßwitz

Bürgerhaus „Schacht Luise“

Veranstaltungsplan Monat September 2014

Dienstag, 2. September 2014

14.00 Uhr Kaffeenachmittag und Bibliothek

Donnerstag, 4. September 2014

14.00 Uhr Seniorengymnastik
anschließend Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 11. September 2014

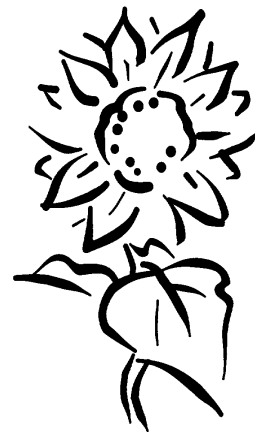
Tagesausflug Ruhla

**Wegen URLAUB bleibt die Begegnungsstätte
vom 15. bis 28. September 2014
geschlossen!**

Ihre Silke Sklensky und der AWO-Ortsverein Goßwitz

Bei Anfragen zu Veranstaltungen oder Vermietungen
erreichen Sie uns telefonisch unter:

Begegnungsstätte Goßwitz 036 71/61 47 04
privat 036 71/52 32 17



Nutzen Sie Ihre
„Gemeinde-Nachrichten“
kostengünstig für private Danksagungen
und Mitteilungen bei Festlichkeiten und Höhepunkten
im persönlichen Leben!

Dorfklub Goßwitz 1960 e.V.
lädt ein zum

Handwerkermarkt in Goßwitz



am Samstag, dem 6. September 2014

von 14:00 bis 17.00 Uhr

am Bürgerhaus „Schacht Luise“
Kamsdorfer Straße 38

- o Messerschleifer (Messer und Scheren mitbringen)
- o Korbmacher
- o Nähstube
- o Keramikerin
- o Porzellan- und Glasmalerin
- o Glasbläser
- o Vorführungen der „Schwarzaer Spinnstube“ (Spinnen und Filzen)
- o Imkerei/ Honig und Bienenwachsprodukte
- o Preiskegeln
- o Kinderschminken & Tattoos, Basteln mit Ton
- o Kinderhüpfburg

- o Ausstellung der Ortschronik mit Ortschronist Walter Kanis von 15.00 bis 17.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt –
Kaffee und hausgebackener Kuchen, Rost brennt!



Kinder- & Baby-Basar

Ki Ba Ba

07.09. '14

13-17 Uhr

Bürgerhaus

„Schacht Luise“

Goßwitz

alles

rund ums

Kind



Freut euch auf:

eine Runde Pony-Reiten mit Freddy,

Kinderschminken sowie Kaffee und Kuchen!

Dorfklub Goßwitz 1960 e.V.



OT KÖNITZ

Entsorgungstermine

Hausmüll

(Termine unter Vorbehalt)
Siehe ZASO-Abfallkalender 2014!

Mittwoch – gerade Kalenderwoche

Mittwoch 03.09.2014

Mittwoch 17.09.2014

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

- | | | |
|--------|------------------------------|--------------------|
| 01.09. | Frau Rosemarie Walther | zum 75. Geburtstag |
| | Reinhard-Seidemann-Straße 11 | |
| 02.09. | Herrn Heinz Riemschneider | zum 78. Geburtstag |
| | Am Münzetal 3 | |
| 02.09. | Herrn Wolfgang Bergner | zum 72. Geburtstag |
| | Raniser Straße 23 | |
| 04.09. | Frau Hanna Hehne | zum 78. Geburtstag |
| | Straße des Friedens 8 | |
| 04.09. | Frau Renate Winkler | zum 74. Geburtstag |
| | Friedrich-Ebert-Straße 28 | |
| 06.09. | Frau Waltraud Sündermann | zum 86. Geburtstag |
| | Am Hygeritz 1 | |
| 10.09. | Frau Annemarie Paschold | zum 74. Geburtstag |
| | Am Hygeritz 3 | |
| 13.09. | Frau Waltraud Ahnert | zum 73. Geburtstag |
| | Am Münzetal 1 | |
| 20.09. | Frau Erika Heller | zum 78. Geburtstag |
| | Schloßberg 33 | |
| 20.09. | Frau Gisela Remmler | zum 85. Geburtstag |
| | Bahnhofstraße 55 | |
| 20.09. | Herrn Günter Langer | zum 70. Geburtstag |
| | Am Hinteren Schloßberg 10 | |
| 21.09. | Herrn Bodo Krieg | zum 73. Geburtstag |
| | Friedrich-Ebert-Straße 3 b | |
| 22.09. | Frau Karla Müller | zum 77. Geburtstag |
| | Straße des Friedens 1 | |
| 22.09. | Frau Ingrid Kunz | zum 72. Geburtstag |
| | Friedrich-Ebert-Straße 29 | |
| 24.09. | Frau Karla Müller | zum 77. Geburtstag |
| | Schloßberg 33 | |
| 24.09. | Frau Margarete Adam | zum 73. Geburtstag |
| | Karl-Marx-Straße 10 | |
| 25.09. | Herrn Ottomar Heerwagen | zum 70. Geburtstag |
| | Langer Rain 14 | |
| 26.09. | Herrn Günter John | zum 74. Geburtstag |
| | Straße des Friedens 10 | |
| 28.09. | Frau Annemarie Zahoransky | zum 75. Geburtstag |
| | Friedrich-Ebert-Straße 42 | |
| 28.09. | Frau Ruthild Händel | zum 71. Geburtstag |
| | Schloßberg 18 | |
| 29.09. | Frau Gertrud Schwabe | zum 76. Geburtstag |
| | Saalfelder Straße 11 | |

AWO-Begegnungsstätte Könitz

Veranstaltungsplan Monat September 2014

Dienstag, 2. September 2014

09.00 Uhr Frauenfrühstück mit W. Ahnert
14.00 Uhr Kegeln in Bucha

Mittwoch, 3. September 2014

14.00 Uhr Geburtstagskinder Monat August

Donnerstag, 4. September 2014

13.30 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr Versammlung der Handballer

Freitag, 5. September 2014

20.00 Uhr Versammlung der Kaninchenzüchter

Mittwoch, 10. September 2014

14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 11. September 2014

13.30 Uhr Seniorengymnastik

Mittwoch, 17. September 2014

Busfahrt zum Tropenhaus am Rennsteig
anschließend Karpfenessen in Schauberg
Abfahrt wird noch bekannt gegeben

Donnerstag, 18. September 2014

13.30 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr Versammlung der Handballer

Dienstag, 23. September 2014

14.00 Uhr Kegeln in Bucha

Mittwoch, 24. September 2014

14.00 Uhr Dia-Vortrag

Donnerstag, 25. September 2014

13.30 Uhr Seniorengymnastik

Telefonisch erreichbar unter
03 67 32/2 34 49 und 0162/9 31 14 57.

AWO-Kindertagesstätte Könitz

Werte Eltern, liebe Kinder!

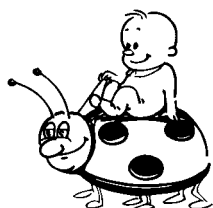
Wir laden ab September wieder ein zu unserem

Babytreff

regelmäßig jeden 2. und 4. MITTWOCH im Monat

Das Team des AWO-Kindergarten „Pffifikus“
in Könitz

Telefon 03 67 32/2 23 05



Bergbau- und Heimatmuseum in Könitz

Buchaer Straße 1



Öffnungszeiten

| | | |
|------------|------------|-------------------|
| ganzjährig | Mittwoch | 09.00 - 12.00 Uhr |
| | Wochenende | 13.00 - 17.00 Uhr |

Führungen für Gruppen und Schulklassen
bitte mit Voranmeldung.

Telefon 03 67 32/2 07 86 während der Öffnungszeiten

4. DRÜBER & DRUNTER-TAG

Das Bergbau- und Heimatmuseum Könitz eröffnet anlässlich des 4. DRÜBER & DRUNTER-TAG die Sonderausstellung über „Könitzer Persönlichkeiten einst und heute“:

am **Samstag, dem 13. September 2014**

um **10.00 Uhr**

In einer Gesprächsrunde mit Bürgern möchten wir „Ein Leben voller Erinnerungen – Generationen im Dialog“ Zeitzegen zu Wort kommen lassen, die aus ihrem Leben in Könitz und Umgebung berichten können, Lebenswege aufzeigen und Wissen um Ereignisse erzählen, die den Ort nachhaltig geprägt haben.

Unsere Gesprächsrunde ist ein Anfang für weiterführende Runden, um viele Bürger zu interessanten Themen zu Wort kommen zu lassen.

Bereits traditionell erleben Sie Führungen in den Ausstellungsräumen, Quiz mit dem KÖ und den Erfahrungsaustausch mit der Mineralien-Fachgruppe Rudolstadt, Bastel- und Beschäftigungsangebote und den Auftritt der TANZMÄUSE Könitz am Nachmittag.

Für das leibliche Wohl wird in bewährter Form gesorgt!

Alle weiteren Informationen erhalten Sie über die Flyer und Plakate in der Region.

Projekttag im Museum

– Museum als außerschulischer Lernort –

Unter dem Motto „Raus aus dem Klassenzimmer, rein ins Museum“ findet unser Projekttag mit Schulklassen aus der Region statt:

am **Donnerstag, dem 18. September 2014**
von **09.00 bis 12.00 Uhr**

Mit den Klassenstufen 8. und 9. Klasse beschäftigt sich das Projekt „ORTSPLAN“ mit dem Außenraum des Ortes Könitz - Ausgangspunkt ist ein historischer Ortsplan im Museum, der durch die Jugendlichen und Kinder erkundet wird.

Mit ungewöhnlichen Fragestellungen erarbeiten sie sich neue Strukturen und Ansichten. Wir erfahren, wie sich die Familiennamen im Ort verteilen oder ob die Bewohner auf der Sonnenseite freundlicher sind.

Die Klassenstufen 3. und 4. Klasse beschäftigen sich mit den Wohnräumen des Alltags im Museum.

Die Kinder dürfen „aufräumen“, sie entscheiden, wie eine funktionierende Küche aussehen könnte und entwerfen praktische Alltagshandlungen, die sie mit einfachen Handgriffen nachspielen und ihren Mitschülern erklären.

Die Kunstwerkstatt Rudolstadt zeichnet sich für die gestalterische Umsetzung verantwortlich.

Zum Projekt werden anschließend Illustrationen entworfen, einfache Druckvorlagen gefertigt und mit der mobilen Druckwerkstatt sofort gedruckt.

In Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendkunstschulen Thüringen e.V. und dem Projektleiter der Mobilen Museumspädagogik Herrn Jörg Wagner bieten wir neue Wege für eine fächerübergreifende Unterrichtsgestaltung im Museum an.

Besondere Veranstaltungen im Bergbau- und Heimatmuseum

„Schöne Dinge selbst gemacht – Herbstliches“

Filzen mit Elke von Rein

Fortführung unseres Filzkurses nach der Sommerpause
für Anfänger und Fortgeschrittene:

am **Freitag, dem 26. September 2014**
um **16.00 Uhr**

Wir bitten um Anmeldung unter Telefon 03 67 32/2 07 86.
Kursgebühren und Materialkosten sind selbst zu tragen.

OT LANGENSCHADE

Entsorgungstermine

Hausmüll

(Termine unter Vorbehalt)
Siehe ZASO-Abfallkalender 2014!

Donnerstag – ungerade Kalenderwoche

Donnerstag 11.09.2014

Donnerstag 25.09.2014

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

24.09. Herr Klaus Hutter zum 75. Geburtstag
Hauptstraße 70

OT LAUSNITZ

Entsorgungstermine

Hausmüll

(Termine unter Vorbehalt)
Siehe ZASO-Abfallkalender 2014!

Freitag – ungerade Kalenderwoche

Freitag 12.09.2014

Freitag 26.09.2014

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

13.09. Frau Edeltraut Franke zum 74. Geburtstag
Lausnitz 13

OT OBERWELLENBORN

Entsorgungstermine

Hausmüll

(Termine unter Vorbehalt)
Siehe ZASO-Abfallkalender 2014!

Donnerstag – ungerade Kalenderwoche

Donnerstag 11.09.2014

Donnerstag 25.09.2014

Tourenplan Vogelschutz wie Oberwellenborn

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

| | | |
|--------|---|--------------------|
| 01.09. | Frau Monika Wojzik Vogelschutz 20 | zum 70. Geburtstag |
| 04.09. | Frau Margot Brödler Kirchgasse 8 | zum 80. Geburtstag |
| 18.09. | Frau Regina Schädlich Vogelschutz 33 | zum 72. Geburtstag |
| 27.09. | Frau Inge Sommer Teichgasse 15 | zum 76. Geburtstag |
| 30.09. | Herrn Rainer Polte Am See 12 | zum 74. Geburtstag |



OT UNTERWELLENBORN

Entsorgungstermine

Hausmüll

(Termine unter Vorbehalt)

Siehe ZASO-Abfallkalender 2014!

Unterwellenborn links der Bahn (Röblitz)
Unterwellenborn rechts der Bahn (Maxhütte)

Mittwoch – gerade Kalenderwoche

Mittwoch 03.09.2014

Mittwoch 17.09.2014

Kinderfest

in

Oberwellenborn



Dank dem OBI Baumarkt Unterwellenborn der unserem Ort eine Spende von 500,- € für unser Kinderfest gespendet hat, können wir auch in diesem Jahr wieder ein Kinderfest durchführen.

Termin: Samstag, dem 06. September 2014

Ort: am Gemeindehaus Oberwellenborn

Zeit: ab 14.00 Uhr

- Der Weltmeister im Kickboxen John Kallenbach und Mr. Thüringen Sebastian Koch, geben einen Einblick in die Welt des Kickboxens. (Vorführung & Mitmachaktion)

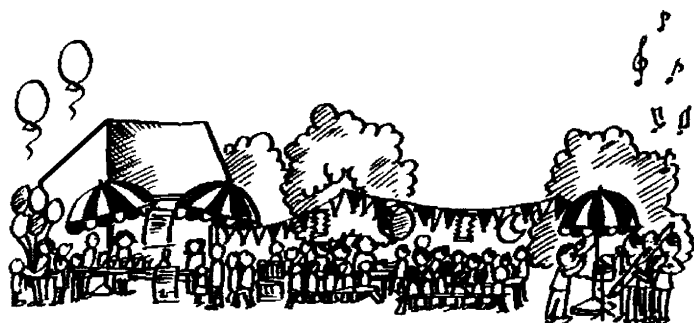
- Die Kameraden der FFW-Oberwellenborn führen zusammen mit den Kindern Spiele durch.

- Blechbüchsen schießen,
Geschicklichkeitsspiele,
Quad fahren und vieles mehr.
- 19.00 Uhr Lampignonumzug



Es laden ein:
Ortsteilbürgermeister & Ortsteilrat

FFW-Oberwellenborn



Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

| | | |
|--------|--|--------------------|
| 01.09. | Herrn Dieter Von Schwech Heinrich-Heine-Straße 28 | zum 78. Geburtstag |
| 02.09. | Frau Christa Rinau Vor der Heide 9 | zum 77. Geburtstag |
| 02.09. | Herrn Wilfried Färber August-Bebel-Straße 44 | zum 76. Geburtstag |
| 03.09. | Frau Ursula Keller Ernst-Thälmann-Straße 7 | zum 78. Geburtstag |
| 04.09. | Frau Erika Bernert Metzinger Straße 14 | zum 75. Geburtstag |
| 06.09. | Frau Käte Schneider Heinrich-Heine-Straße 23 | zum 75. Geburtstag |
| 06.09. | Frau Helga Egerer Neuer Weg 11 | zum 74. Geburtstag |
| 08.09. | Frau Waldtraud Richter Heinrich-Heine-Straße 15 | zum 82. Geburtstag |
| 08.09. | Herrn Klaus Kämmer Vor der Heide 65 | zum 76. Geburtstag |
| 09.09. | Herrn Dieter Hammerschmidt Sandwiesen 54 | zum 71. Geburtstag |
| 10.09. | Frau Gerda Heinze Krumme Gasse 13 | zum 91. Geburtstag |
| 11.09. | Herrn Werner Schimmelschmidt August-Bebel-Straße 13 | zum 95. Geburtstag |
| 11.09. | Frau Barbara Tischner Viehtreibe 2 | zum 74. Geburtstag |
| 11.09. | Frau Christa Löschel Dorfstraße 15 | zum 73. Geburtstag |
| 13.09. | Herrn Walter Scholz Krumme Gasse 27 | zum 74. Geburtstag |
| 15.09. | Herrn Ludwig Zapf Sandwiesen 25 | zum 74. Geburtstag |
| 15.09. | Frau Karin Von Schwech Heinrich-Heine-Straße 28 | zum 72. Geburtstag |
| 16.09. | Herrn Horst Hofmann Krumme Gasse 52 | zum 83. Geburtstag |
| 17.09. | Herrn Helmut Hopfe Heinrich-Heine-Straße 29 | zum 90. Geburtstag |
| 17.09. | Herrn Hans Dieter Sägling Sandwiesen 60 | zum 73. Geburtstag |

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

| | | |
|--------|---|--------------------|
| 17.09. | Herrn Roland Winkler August-Bebel-Straße 11 | zum 72. Geburtstag |
| 18.09. | Herrn Manfred Oswald Gartenweg 13 | zum 70. Geburtstag |
| 19.09. | Frau Helga Fröhlich Krumme Gasse 58 | zum 76. Geburtstag |
| 19.09. | Frau Gisela Langhammer Krumme Gasse 42 | zum 72. Geburtstag |
| 23.09. | Herrn Heinz Ulitzsch Vor der Heide 52 | zum 71. Geburtstag |
| 23.09. | Frau Christa Jakschik Heinrich-Heine-Straße 28 | zum 71. Geburtstag |
| 24.09. | Herrn Eberhard Bock Ernst-Thälmann-Straße 3 | zum 70. Geburtstag |
| 24.09. | Herrn Bernd Cämmer Vor der Heide 61 | zum 70. Geburtstag |
| 26.09. | Herrn Bernd Karl Heinrich-Heine-Straße 1 | zum 73. Geburtstag |
| 26.09. | Frau Karin Schmidt Gelängeweg 2 | zum 70. Geburtstag |
| 27.09. | Frau Walta Kiesewetter Heinrich-Heine-Straße 28 | zum 73. Geburtstag |
| 28.09. | Frau Brigitte Meyer Bei der Linde 6 | zum 81. Geburtstag |
| 29.09. | Frau Rosemarie Steinbrücker August-Bebel-Straße 15 | zum 73. Geburtstag |



AWO-Begegnungsstätte U'born

Veranstaltungsplan Monat September 2014

Montag, 1. September 2014

13.30 Uhr Seniorensport

Mittwoch, 3. September 2014

14.00 Uhr Kaffeemittag

16.00 Uhr Schachspielen *entfällt*

19.00 Uhr Kartenabend

Montag, 8. September 2014

13.30 Uhr Sport frei

Dienstag, 9. September 2014

14.00 Uhr Leitungssitzung der Siedler

Mittwoch, 10. September 2014

14.00 Uhr Kaffeeklatsch

16.00 Uhr Schachspielen

19.00 Uhr Kartenabend

Donnerstag, 11. September 2014

17.00 Uhr Gemeindeversammlung

Montag, 15. September 2014

13.30 Uhr Seniorensport

Mittwoch, 17. September 2014

14.00 Uhr Kaffeemittag der Siedler

16.00 Uhr Schachspielen *entfällt*

19.00 Uhr Kartenabend

Donnerstag, 18. September 2014

17.00 Uhr Tanzabend mit Hartmut

Montag, 22. September 2014

13.30 Uhr Sportnachmittag

Mittwoch, 24. September 2014

14.00 Uhr Kaffeeklatsch

16.00 Uhr Schachspielen

19.00 Uhr Kartenabend

Die Begegnungsstätte bleibt
wegen URLAUB geschlossen:

vom 29. September bis 10. Oktober 2014

Ihre Marion Lehmann und
der AWO-Ortsverein Unterwellenborn

Telefon 036 71/6147 19

Hast du dich schon mal gefragt, wer in der
Gemeinde Unterwellenborn eigentlich für die Jugend
entscheidet?

Würdest du gern mitreden können, über die Dinge,
die deinen Ortsteil betreffen?

Deine Vorschläge und Ideen sind gefragt!



RUNDER TISCH DER JUGEND

**Dienstag, 02.09.2014, 17.00 Uhr
im Jugendclub Unterwellenborn**

Herzlich eingeladen sind alle Jugendlichen,
Ortsbürgermeister & Bürger

... die das Thema interessiert.
... die etwas bewegen wollen.
... die wissen wollen, was läuft.



Bis dann!
Deine Gemeinde Unterwellenborn
& Isabell Krämer (Mobile Jugendarbeit jufö)

Kontakt: isabell.kraemer@jufoe.net ☎ 0151 - 155 350 70
Bei Bedarf können wir die Hin- & Rückfahrt organisieren.

Öffnungszeiten Jugendclub Unterwellenborn

Der Jugendclub ist
jeweils montags und mittwochs
in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Jugendclubbetreuerin
Silke Sklensky

Viel Action für die Jugend in Unterwellenborn

Mobile Jugendarbeit und Gemeinde organisierten Ferienwoche

In der vergangenen Woche konnten sich vierzehn Jungen und Mädchen aus Unterwellenborn und den zugehörigen Ortsteilen täglich auf ein buntes und abwechslungsreiches Programm freuen.

Wie auch in den vergangenen Jahren wurden die Ferienspiele in Kooperation zwischen dem Jugendclub, der Gemeinde und der Mobilien Jugendarbeit des Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V. durchgeführt.

Neben dem obligatorischen gemeinsamen Frühstück – auf der Tischtennisplatte im Jugendclub (siehe Foto) – standen täglich eine Vielzahl von Aktivitäten in der direkten Umgebung auf dem Programm.

Bei einer Radtour zwischen Unterwellenborn, Kamsdorf und Goßwitz, einer Kanutour auf dem Stausee, der Wanderung entlang des Wutschetalweges, Kegeln, Volleyball und Fußball konnten sich die Jugendlichen täglich ausprobieren, ihre Grenzen austesten und überwinden.

Highlight der Woche war jedoch der Besuch der Diskothek Phase2Club in Dorfkulm am Donnerstag und die anschließende gemeinsame Übernachtung im Jugendclub Unterwellenborn – darin waren sich die Teilnehmer einig.

Keiner von ihnen möchte die neu entstandenen Freundschaften, Eindrücke und Erlebnisse der gemeinsam verbrachten Woche missen und am Konzept „Sommerferienspiele im Jugendclub Unterwellenborn“ soll auch in den nächsten Jahren festgehalten werden.



Drüber

Sa., 13.9.2014
von 10.00 bis 17.00 Uhr

Ein Tag für die ganze Familie
mit Einblicken
in die Geologie unserer Region
und tollen Mitmachaktionen

Könitz Porzellan GmbH
Bergbau- und Heimatmuseum Könitz
Steinezimmer Könitz
Meister Bäcker GmbH
Naturpark Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale
Kirchhof Kamsdorf
Kirche Könitz
Großtagebau Kamsdorf
Gasmaschinenzentrale Unterwellenborn
Aussichtspunkt Döbritzhügel

www.drueber-und-drunter-tag.de



Ist Schiefer schief? Und was haben Kunst, erneuerbare Energien und knuspriges Brot mit der besonderen Geologie unserer Region zu tun? Antworten und vor allem interessante Einblicke in die Zusammenhänge erhalten alle Neugierigen und Interessierten wieder beim Drüber-und-Drunter-Tag am 13.09.2014, der 4. Geotour in unserem Naturpark und Geopark.

In bewährter Weise verbindet ein Bus-Shuttle verschiedene Stationen in Kamsdorf, Könitz und Unterwellenborn. Wie jedes Jahr sind wieder neue „Haltestellen“ auf der Tour dabei, z. B. der Garten der Labyrinth, die Könitzer Kirche mit Aufstieg auf den Kirchturm und Orgelmusik oder der Döbritzhügel, wo Zeitzeugen erzählen werden. Sie wissen vielleicht gar nicht, wo der ist? Lassen Sie sich vom Shuttle bequem hinauffahren! So vergeuden Sie keine Zeit mit Umleitungen, die es am 13.09. eventuell noch geben könnte oder mit der Parkplatzsuche. Und Sie können sich ganz auf die angenehmen Erlebnisse bei den Thüringer Geologen im Bergbaumuseum, im Steinezimmer und beim Meister Bäcker konzentrieren oder mit den kniffligen Quizfragen am gemeinsamen Stand der Agrargenossenschaft Kamsdorf und der Naturparkverwaltung beschäftigen. Viel Spaß und Überraschungen wird es auch wieder am Buddelberg im Großtagebau oder beim Porzellanmalen geben.

Ein Tag für die ganze Familie ... und selbstverständlich wieder mit der begehrten „Geotour-Eintrittskarten-Tasse“!

Das gesamte Programm unter:
www.drueber-und-drunter-tag.de

Die vierte Geotour beginnt gleichzeitig an verschiedenen Veranstaltungsorten mit Führungen von je 1 Stunde.

Die Anreise ist per Bahn möglich (Strecke Saalfeld-Gera), Bahnhof Könitz.

Eintritt: Für 2,00 € erhalten Sie eine Espresso-Untertasse, die dazugehörige Tasse können Sie im Porzellanwerk kostenlos auswählen, Kinder bis 14 Jahre frei.

Ein Bustransfer von 9.30 bis 17.15 Uhr verbindet die einzelnen Stationen. Nähere Angaben hierzu entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt, der Tagespresse bzw. den örtlichen Aushängen.

Parkplätze sind an den einzelnen Veranstaltungsorten vorhanden.

Unser besonderer Dank geht an: AWO Saalfeld, Imbiss R. Müller, Loquitztrans, SV Stahl Unterwellenborn Sektion Bogenschießen, Waldhotel am Stausee für die Unterstützung bei dieser Veranstaltung.

www.drueber-und-drunter-tag.de



Könitz Porzellan GmbH

- Führungen 10:00, 11:30, 13:00, 14:30 und 16:00 Uhr
- Porzellanmalen
 - Werksverkauf mit Rabattaktion
 - ab 10:00 bis 17:00 Uhr Musik mit SRB Big Band
 - Kaffee und Kuchen, Getränke und Bratwurst



Garten der Labyrinth im Kirchhof Kamsdorf

- Begegnungen; Ruhe und Entspannung durch Natur und Kunst. ab 10:00 Uhr geöffnet, Führungen 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr
- Getränke



Bergbau- und Heimatmuseum Könitz Steinezimmer Könitz

- 10:00 Uhr Eröffnung der Sonderausstellung über „Könitzer Persönlichkeiten einst und heute“ mit Gesprächsrunde
- stündliche Führungen durch das Museum mit Quiz
- 10:00 bis 13:00 Uhr Mineralienfachgruppe Rudolstadt
- Holzofenbrot direkt aus dem Backofen und Biokäserei Belrieth, Kesselgulasch, Kuchen aus dem historischen Dorfbackofen des Gasthauses Jehmichen, Detscherbacken, Bastel- und Beschäftigungsangebote, Kinderstreichelzoo
- Nachmittagskaffee mit kultureller Umrahmung



Kirche Könitz

- stündlich Aufstieg auf den Kirchturm
- Orgelmusik von 13:00 bis 14:00 Uhr
- Fotoausstellung



Großtagebau Kamsdorf

- Führungen 10:00, 11:30, 13:00, 14:30 und 16:00 Uhr
- Baggern für Jedermann mit Minibaggern
 - Technikschaу der Großtagebau Kamsdorf GmbH, Loquitz Trans GmbH (Vorstellung 50-t-Muldenkipper)
 - Einführung ins Bogenschießen mit dem Bogensportverein Könitz
 - Buddelberg mit Überraschungen und Hüpfburg für Kinder
 - Führungen durch den Tagebau mit Busshuttle
 - Verpflegung durch die Kantine am Tagebau mit Gulaschkanone, Detscher, heiße Theke und Räucherfisch



Meister Bäcker GmbH und Naturpark Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale

- Führungen: 10:00, 11:30, 13:00, 14:30 und 16:00 Uhr
- Bergmannsfrühstück
 - Kinderbacken
- Pavillon der Naturparkverwaltung Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale mit Quiz „Vom Boden bis zum Brot“



Gasmaschinenzentrale Unterwellenborn

- Führungen nach Bedarf
- Ausstellung erneuerbarer Energien
 - Aussichtspunkt Döbritzhügel mit Erklärungen zur alten Maxhütte früher und heute
 - Kaffee, Bockwurst, Getränke



KÖNITZER HEIMATBUCH



Bald ist es soweit, das **Könitzer Heimatbuch Band I, II, III von Reinhard Seidemann**, das 1100 seitige Original, ist digitalisiert. Die Dateien werden für den Druck eingerichtet. Eine **einmalige Druckauflage** ist vorgesehen, deren Höhe jetzt benannt werden muss. Dank großzügiger Unterstützer wird der Preis für Band I, II und III inklusive einer stabilen Geschenk-Kassette (Schober) – die wie die drei Bände leinengebunden ist – in Abhängigkeit der Druckauflage zwischen 65,00 und 75,00 EUR liegen. Ich bitte den Heimatinteressierten um seine **Bestellung bis zum 8. August 2014** Telefon: 036732 22466.

In den Bänden ist die Könitzer Geschichte gut geordnet und für jeden verständlich niedergeschrieben. Darüber hinaus sind die Bücher auch für die heimatkundliche Forschung der Kreise Saalfeld-Rudolstadt, Saale-Orla und ganz Ostthüringens von Bedeutung. Berichtet wird von der natürlichen Beschaffenheit der Ortslage und der Landschaft (Geologie), von den heimischen Pflanzen und der Tierwelt, von Flurnamen und altem Sagengut, von den vor- und frühgeschichtlichen Besiedlungsverhältnissen, der wirtschaftlichen und politischen Entwicklung des Ortes und seiner Bewohner, es geht um Ordnungen und Rechte der Menschen, um Alte Gerichte, die Jagd und Fischerei, den Bergbau, die Kriege der letzten Jahrhunderte sowie um Berufe und Stände im Laufe der Jahrhunderte.

Auf Ihre Bestellung freue ich mich, wie mein Großvater über Ihr Interesse erfreut gewesen wäre.

Karin Bollwien



Einladung „Prinzenküsse“

Ausstellung der Kulturfabrik Apolda und der Freien Akademie Köln im ehemaligen Kulturpalast in Unterwellenborn

24. bis 28. September 2014

Die Kulturfabrik Apolda als Preisträger 2014/2015 des Wettbewerbs „Deutschland – Land der Ideen“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit kulturellen Initiativen die ländlichen Regionen in Thüringen, die unter demographischen Schwund leiden, wieder attraktiver zu machen, mehr Lebensqualität und damit eine Zukunft zu verschaffen.

In diesem Zusammenhang ist die Kulturfabrik an die Bürgerinitiative herangetreten, die sich um den Erhalt des Kulturpalastes in Unterwellenborn bemüht und hat zwecks Unterstützung dieser Initiative eine Kunstausstellung angeboten.

Es werden also vom 16. August bis zum 13. September etwa 100 Werke der Künstlerinnen und Künstler in Unterwellenborn zu sehen sein, die von der Kulturfabrik und der Partnerin „Freie Akademie Köln“ vertreten werden.

Der Kulturpalast gehört ohne Zweifel zu den spektakulärsten Gebäuden, die aus der Zeit der DDR heute noch erhalten geblieben sind. 1952 bis 1955 wurde das Haus im Stil des stalinistischen Klassizismus erbaut und entsprechend eingerichtet.

Die Raumdimensionen sind gigantisch und heute noch von gestalterischer Opulenz. Foyer, Treppenhaus, Festsaal, Bibliothek, Ausstellungssäle, ein Theater mit etwa 700 Sitzplätzen boten genügend Platz für Kulturveranstaltungen aller Art.

Der Palast war Teil des VEB Stahlkombinats „Maxhütte“ in Unterwellenborn, das 1872 als Zweigwerk der oberfränkischen Maximilianhütte gegründet worden war, zwischen den Kriegen zum Flick-Konzern gehörte, von den Nazis als Rüstungswerk umfunktioniert wurde und nach dem 2. Weltkrieg als einziger erhaltener Stahlstandort der DDR hektisch ausgebaut und auf bis zu 7.000 Beschäftigte erweitert wurde.

Unterwellenborn und Saalfeld waren auf diese Massen und ihre Bedürfnisse kaum vorbereitet, was ein Grund für den aufwendigen Bau des Kulturpalastes war, der darüber hinaus noch die überragende wirtschaftliche Bedeutung der Maxhütte für die junge DDR unterstreichen sollte.

Das Gebäude liegt aber nicht im Komplex des Stahlwerks, sondern am gegenüberliegenden Ortsrand von Unterwellenborn, wo es heute kaum noch zu finden ist.

Nur eine schmale Straße führt dorthin und die Hecken, Büsche und Bäume des großen Gartengeländes verstellen die Sicht auf die Architektur.

Seit 20 Jahren außer Dienst ist der Palast in einen Dornröschen-Schlaf versunken. Die öffentliche Hand und das Stahlwerk, das heute zu einem brasilianischen Stahlriesen gehört, haben sich nach der Wende von dem Betrieb und dem Unterhalt des Palastes zurückgezogen, aber anders als im Märchen wird der Kulturpalast einen hundertjährigen Schlaf nicht überstehen.

Die zahlreichen Lecks in den Dächern lassen vermuten, dass die kussbereiten Prinzen aus Köln und Apolda zu spät kommen.

Zur Zeit der DDR war der Kulturpalast ein angesehener und stark frequentierter Veranstaltungsort für Kunstausstellungen, der auch mit Sachverstand kaufte und so eine bis heute vorhandene Sammlung anlegte. Die etwa 250 Werke befinden sich heute ohne eigene Schauräume im Archiv des Stahlwerks.

Die nun veranstaltete Ausstellung der Kulturfabrik Apolda und der Freien Akademie Köln ist nach 20 Jahren also die erste die versucht, an die große Tradition des Hauses anzuknüpfen.

Dennoch könnte es die letzte und eine Art Abschied sein, bevor der Zahn der Zeit den Palast ganz unbenutzbar macht. Aber vielleicht geschieht ja noch ein Wunder.

Geöffnet: Mo-Fr 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa-So 12.00 bis 18.00 Uhr

und nach Absprache mit Herrn Witt
(Telefon 0160/8 37 43 97)

Teilnehmende Künstler:

Prof. Dr. Achim Preiß
André Kalies
Martin Reichmann
Antje Weißmann
Ralf Ahrens
Maria Schmidt-Dzionsko



Maxhüttenchor Unterwellenborn e.V.

Sängerfreundschaft mit Gus Anton Kammerchor Remscheid

„Auf den Flügeln des Gesanges“ ist das Motto des Gemeinschaftskonzertes am Freitag, 19. September 2014 um 19.00 Uhr in der Schlosskapelle Saalfeld.

Das gemeinsame Chorkonzert möchten wir gestalten, um insbesondere an 25 Jahre Grenzöffnung zu erinnern. Bereits seit 23 Jahren besteht eine wunderbare Sängerfreundschaft zwischen den beiden Chören und sie möchte natürlich auch weiter bestehen.

Das erste Konzert des Kammerchors Remscheid fand 1992 in Saalfeld im Meininger Hof statt und wurde organisiert vom damaligen Chorvorstand Hans-Herbert Rauch und Herrn Alexander Zehrer vom Reisebüro Saalfeld. Es war damals schon ein großer Erfolg und wir waren alle von einem weiteren Chortreffen begeistert. Prompt erhielt der Maxhüttenchor Unterwellenborn eine nette Einladung nach Remscheid.

Wieder organisiert vom damaligen Vorstand H.H. Rauch und Herrn Dr. Spelsberg. Unsere Auftritte im Bergischen Land mit unserer Thüringer Folklore brachten sehr viel Anerkennung und Lobeshymnen für die Chorgemeinschaft aus Thüringen.

So folgten mehrere Gemeinschaftskonzerte und jetzt im September 2014 besucht der Kammerchor zum vierten Mal Saalfeld. In den vier Tagen Thüringen sind natürlich Ausflüge geplant nach Oberweißbach und der Bergbahn sowie eine Rundfahrt auf dem Stausee und Besichtigung des Wasserkraftwerkes Ziegenrück.

Wenngleich das Konzert in der Schlosskapelle bestimmt der Höhepunkt sein wird, ist der **Sängerkommers am Samstag, dem 20. September 2014 im Bürgerhaus Kaulsdorf** genauso wichtig.

Freundschaften müssen gepflegt werden und nicht nur auf der Bühne, sondern auch privat. Sicherlich werden an dem Kommersabend nette Gespräche geführt wie zum Beispiel: „Weißt du noch, das unvergessliche Konzert im Tiergarten von Wuppertal.“ und, und, und.

Einen musikalischen Leckerbissen wird der **Gus Anton Kammerchor am Sonntag, dem 21. September 2014 in der Kirche zu Kaulsdorf** geben. Der Chor wird den Gottesdienst musikalisch umrahmen – an der Orgel mit Thomas Kowalski.

Der Erlös der Kollekte wird zur Sanierung der Orgel verwandt. Der Kammerchor Remscheid besteht aus 25 Sängern und Chorleiter vom ersten Tag an ist Gus Anton, welcher immer wieder viele Impulse für besondere Konzerte gibt.

Chorvorstand Andreas Noll ließ es sich nicht nehmen, bereits im April 2014 mit weiteren Chorvorständen einen Besuch in Saalfeld zu machen und alle organisatorischen Dinge zu klären.

Mit dem Chorvorstand des Maxhüttenchores gab es ein nettes Treffen im Kaulsdorfer Bürgerhaus und das Konzept für die Konzertreise und Gemeinschaftskonzert war fertig ausgearbeitet.

Das Repertoire des Gus Anton Kammerchores ist sehr vielseitig – von Felix Mendelsohn-Bartholdy, Franz Schubert bis C. Orff, G. Verdi, L. Fall und C. Millöcker. Am Piano begleitet Simone Bönschen aus Wuppertal.

Der Maxhüttenchor Unterwellenborn unter Gesamtleitung von Thomas Kowalski wird das bunt gewürfelte Programm mit Melodien aus der „Fledermaus“ von J. Strauß abrunden.

Zur Erstaufführung kommt das „Wärmeländer Lied“ aus Schweden, die „Böhmische Suite“ unter Bearbeitung von Rolf Hübel sowie „Chor der Landleute“ aus Cavaleria Rusticana. Am Piano wird Stephan Müller sein und Solistin ist Ilona Streitberger. Durch das Programm führt Chorvorstand Christel Esefeld.

25 Jahre Grenzöffnung und 23 Jahre Chorfreundschaft möchten ein Zeichen setzen für innerdeutsches Zusammenwachsen zwischen dem Bergischen Land und Thüringen. Und möge diese Freundschaft noch recht lange gewähren.

Gemeinschaftskonzert „Auf den Flügeln des Gesanges“ Gus Anton Kammerchor Remscheid und Maxhüttenchor Unterwellenborn e.V. in der SCHLOSSKAPELLE SAALFELD am Freitag, 19. September 2014 um 19.00 Uhr



| | |
|--------------------------|---|
| Gesamtleitung: | Thomas Kowalski |
| Solistin: | Ilona Streitberger |
| Klavier: | Stephan Müller |
| Ansage: | Christel Esefeld |
| Chorleitung Kammerchor: | Gus Anton |
| Klavier: | Simone Bönschen Wuppertal |
| Kartenvorverkauf: | Saalfeld Information Maximilian Apotheke Unterwellenborn an der Abendkasse |
| Eintritt: | 8,00 Euro |



Dem Auge fern, dem Herzen ewig nah.

Nachruf

Die Gemeinde und die Freiwillige Feuerwehr Unterwellenborn
trauern um das Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung

Brandinspektor

Gerold Seebeck

der am 22. Juni 2014 im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene war Angehöriger der

Freiwilligen Feuerwehr Unterwellenborn
- Löschzug Unterwellenborn -

Gerold Seebeck hat sich in über 40 Jahren aktiver Dienstzeit stets zum Schutz und Wohle
der Allgemeinheit eingesetzt.

Besondere Verdienste erwarb er sich in den ehemaligen Brandschutzeinheiten und als langjähriges
Mitglied der Wirkungsbereichsleitung in verantwortungsvoller Funktion für Technik und Ausrüstung.

Für seine Leistungen um die Feuerwehr wurde er mit dem Goldenen Brandschutzehrenzeichen
ausgezeichnet.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Gemeinde Unterwellenborn

Andrea Wende
Bürgermeisterin

Lothar Müller
Ortsbrandmeister

Wolfgang Kaminsky
Ortsbürgermeister

Thomas Hedtke
Wehrführer

Spielansetzung SV Stahl Unterwellenborn Landesklasse / Staffel 1 Hinrunde 2014

| | | |
|--|---|----------------------------------|
| Freitag, 29. August 2014 18.00 Uhr FC Saalfeld | - | SV Stahl U'born |
| Sonntag, 31. August 2014 14.30 Uhr SV Stahl U'born | - | SV Germania Ilmenau |
| Sa/So, 6./7. September 2014 Pokalrunde | | |
| Sonntag, 14. September 2014 14.30 Uhr FSV Grün-Weiß Stadtroda | - | SV Stahl U'born |
| Samstag, 20. September 2014 15.00 Uhr SV Stahl U'born | - | SV Elstertal/ Silbitz/Crossen |
| Samstag, 27. September 2014 15.00 Uhr ZFC Meuselwitz II | - | SV Stahl U'born |
| Freitag, 3. Oktober 2014 15.00 Uhr SV Stahl U'born | - | SV Schott Jena II |

| | | |
|---|---|--------------------------|
| Sonntag, 5. Oktober 2014 14.30 Uhr FC Thüringen Weida | - | SV Stahl U'born |
| Samstag, 18. Oktober 2014 15.00 Uhr SV Stahl U'born | - | SV Roschütz |
| Samstag, 25. Oktober 2014 15.00 Uhr TSV Bad Blankenburg | - | SV Stahl U'born |
| Samstag, 1. November 2014 14.00 Uhr SV Stahl U'born | - | SV Rositz |
| Samstag, 8. November 2014 14.00 Uhr FSV GW Blankenhain | - | SV Stahl U'born |
| Samstag, 15. November 2014 14.00 Uhr SV Eintracht Camburg | - | SV Stahl U'born |
| Samstag, 22. November 2014 14.00 Uhr SV Stahl U'born | - | SG VfR Bad Lobenstein |
| Samstag, 29. November 2014 14.00 Uhr SC 1903 Weimar II | - | SV Stahl U'born |

Rückrunde 2014/2015

| | | |
|---|---|-----------------|
| Samstag, 6. Dezember 2014 14.00 Uhr 1. FC Greiz | - | SV Stahl U'born |
|---|---|-----------------|



Natur erleben mit unseren Naturführern

Der Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale bildet nach deutschlandweit gültigen Standards Naturführer aus. Derzeit sind 23 Naturführer im gesamten Naturparkgebiet und darüber hinaus unterwegs.

Von Saalfeld bis Hirschberg und von Plothen bis Blankenstein bringen sie Wanderfreunden und Naturliebhabern die Landschaft und ihre Geschichte, Wissenswertes und Unterhaltsames sowie die kleinen und großen Besonderheiten der Natur nahe.

Über Berge und Täler, über Wiesen und Wälder im schönen Schiefergebirge sind die geführten Wanderungen zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Die Strecken werden individuell gewählt und liegen zwischen 3 und 25 km. Vom gemütlichen Sonntagsspaziergang für die Familie bis zur Ganztagswanderung für sportliche Wanderfreunde ist alles dabei.

Festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung werden für die Wanderungen generell empfohlen.

Die Naturführer arbeiten ehrenamtlich, deshalb wird für die Wanderungen und Veranstaltungen jeweils ein Unkostenbeitrag erhoben.

Wichtig: Bitte melden Sie sich spätestens bis zum Vortag beim jeweiligen Naturführer an!

Bei Krankheit des Naturführers oder zu geringer Teilnahme können Veranstaltungen ausfallen.

Abkürzungen:

| | |
|-----------|---|
| Anm. erf. | = Anmeldung erforderlich |
| Bhf. | = Bahnhof |
| Ki. | = Kinder |
| NaFü | = Naturführer |
| PP | = Parkplatz |
| MTZ | = Mindestteilnehmerzahl |
| Pers. | = Person |
| DB/FG | = Bildung von Fahrgemeinschaften o. Fahrten m. DB möglich: Info beim NaFü |



Die Veranstalter sind für die hier abgedruckten Inhalte verantwortlich, nicht der Herausgeber dieser Broschüre.

Weitere Wanderangebote der Naturführer

Die zuvor genannten und weitere Wanderungen sowie Naturerlebnistage für Familien oder (Kinder-) Gruppen zu Feierlichkeiten oder Vereins- sowie Betriebsausflüge können nach Termin, Strecke, Thema, Dauer und Zeit mit den Naturführern individuell vereinbart werden. Informationen dazu im Faltblatt: „Mit dem Naturführer unterwegs - Hier können Sie was erleben!“ Erhältlich in den Infostellen des Naturparks, in Fremdenverkehrsämtern und im Naturpark-Haus in Leutenberg.

04.09. Do Heilsame Kräuterliköre, Kräuterschnäpse und Kräutertinkturen - Schnell und einfach selbstgemacht

Herstellungsverfahren, Heilwirkung der einzelnen Kräuter, viele Rezepte und 2 Kostproben
19.00 Uhr, Kräuterstube Remptendorf, Schleizer Str. 40, 1,5 Std., 10,00 €/Pers., ab 12 Pers. günstiger
Gruppentarif, Der Zugang in die Kräuterstube ist für Rollstuhlfahrer geeignet.
Die Vorträge sind auch zu anderen Terminen und an anderen Orten machbar.
Anm. erf.: IHK-Sachverständige u. NaFü Birgit Grote: Tel. 036640/22605, www.kraeuterstube-grote.de



05.09. Fr Eröffnung Schieferpfad und Informationsveranstaltung Geopark Schieferpfad

Die Verbindung zwischen Bergbau und Umweltbildung findet oft dann Raum, wenn bergbauliche Strukturen verloren gegangen sind und die betroffenen Regionen vor einem Strukturwandel stehen. Dabei erstrecken sich viele Angebote auf die Vermittlung von Traditionsbewusstsein, auf museale Kultur und „Bergbau zum Anfassen“.

Mit der diesjährigen Tagung soll den Fragen nachgegangen werden, welche Formen von Umweltbildung heute und in Zukunft im Thüringisch-Fränkischen Schiefergebirge und im Geopark Schieferland sinnvoll und zielführend sind und welchen Beitrag Themenwege für eine regionale Entwicklung leisten können.

Anschließend eröffnet die Thüringer Ministerpräsidentin und Präsidentin des Thüringer Gebirgs- und Wanderverbandes, Frau Christine Lieberknecht, den Schieferpfad, der in den Jahren 2013 und 2014 erweitert und neu gestaltet wurde. Mit diesem Projekt werden die Region und die Tourismusbetriebe am Schieferpfad unterstützt, um für das touristische Themenjahr 2016 mit dem Motto „Faszination Natururlaub“ Urlaubsangebote mit hoher Qualität bereitstellen zu können.

9.30 Uhr bis ca. 15.00 Uhr, Bauhaushotel „Haus des Volkes“ Probstzella, Bahnhofstr. 25,
Informationen und Anmeldung bis 01.09.2014: Naturparkverwaltung Leutenberg: Tel. 036734/23090

06.09. Sa Von grünen Eseln und grauen Affen

Natur und Geschichte am Wegesrand, naturkundliche Wanderung im reussischen Oberland rund um Bad Lobenstein

09.00 Uhr, Rezeption Median-Klinik Bad Lobenstein, 2,5 Std., ca. 10 km, SKG: leicht, 2,- €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Alexandra Triebel; Tel. 0176/54527294 o. 036643/599556

06.09. Sa Thüringer Fjorde

Hohenwarte Stausee - Waldhotel am Stausee - Presswitzer Spitze - Alter Bucht - Waldhotel
13:00 Uhr, Rezeption Bergfried Klinik Saalfeld, Fahrgemeinschaft, 4,5 Std., ca. 10 km, SKG: mittel, Höhendifferenz: ca. 280 m, mit Einkehr am Ende im Waldhotel, 4,- €/Pers.
Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel. 0160/91084933 o. preissler.reschwitz@t-online.de

06.09 Sa "Unser Rundwanderweg - der Schieferpfad"

Ausstellung der Bilder, gemalt vom Kreativkurs Gräfenthal und Bettina Thieme, Verkauf von Bildern und Porzellan
14.00 Uhr Eröffnung und Vernissage im Museum des Heimat- und Geschichtsvereins Gräfenthal e.V.
Die Ausstellung ist vom 07.09. bis 26.10.2014 am Wochenende von 14.00 bis 16.30 Uhr zu besichtigen.
Anm. erf.: NaFü Bettina Thieme: Tel. 036703-70499 o. 0172/6338025, www.thieme-design.de

07.09. So Zur Herbstzeitlosenblüte ins Muschwitztal

Natur und Geschichte am Wegesrand, naturkundliche Wanderung entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze und des Rennsteigs
13.00 Uhr, Bahnhof Blankenstein, 2,5 Std., ca. 8 km, SKG: leicht, 4,- €/Pers.
Anm. erf.: NaFü Alexandra Triebel: Tel. 0176/54527294 o. 036643/599556

07.09. So Verborgene Welten im Moschwitzgrund

Bergbau, Industrie, Natur und Grünes Band der Rennsteig- und einstigen Grenzregion werden dabei erklärt, wenn es zu Fuß von Seibis in Richtung Blankenstein geht und man dabei auch einen Abschnitt des mit dem Blauen „R“ für die Alternativ-Route des Rennsteigs gekennzeichneten Weges zurück legt. Für diese als mittelschwer eingestufte Wanderung entlang des zwischen Bayern und Thüringen gelegenen Grenzbächleins Moschwitz ist festes Schuhwerk erforderlich.
13.00 Uhr, Geräumde 6, 07366 Harra / OT Kießling, 3 Std., 4 €/Pers., Kinder frei
Anm. erf.: NaFü Marco Till: Tel. 036642/23681

13.09. Sa „Geologie zum Anfassen“ - Drüber & Drunter Tag

Der Drüber und Drunter Tag bietet der ganzen Familie einen Einblick in die Geologie der Region mit tollen Mitmachaktionen an verschiedenen Veranstaltungsorten in Kamsdorf und Könitz. Es können Mineralien erworben und Porzellan bemalt werden, Kinder dürfen selber backen und die Grubenbahn ist unterwegs. Auch für die kulturelle Umrahmung und gastronomische Versorgung ist gesorgt.
10.00 bis 17.00 Uhr, Shuttleverkehr zwischen Könitz und Kamsdorf,
Informationen: Tel. 03671/6731-0, www.drueber-und-drunter-tag.de



13.09. Sa Von Goldwäschern und heilemdem Moor

Natur und Geschichte am Wegesrand, naturkundliche Wanderung im reussischen Oberland rund um Bad Lobenstein
09.00 Uhr, Rezeption Median-Klinik Bad Lobenstein, 2,5 Std., ca. 8 km, SKG: leicht, 2,- €/Pers.
Anm. erf.: NaFü Alexandra Triebel: Tel. 0176/54527294 o. 036643/599556

14.09. So Wanderung für alle Sinne rund um Schloss Burgk

An den herrlichen Ausblicken und der schönen Natur erfreuen wir uns bei dieser Wanderung. Gleichzeitig wollen wir all unsere Sinne gebrauchen, um auf spielerische und kreative Weise wahrzunehmen, was die Natur an kleinen Wundern bereithält. Pflanzen, Steine, Tiere, Farben, Klänge, Düfte... - unsere natürliche Mitwelt hat viele Facetten. Wir wollen einige davon bewusst erleben, eigene Erfahrungen machen u. staunen.
Hinterer Röhrensteig - Marienhütte - Dörflas - Walsburg - Karolinenfeld - Isabellengrün - Burgkhammer - Sophienberg - Burgk
10.00 Uhr, Eingang Schlossohof Burgk, 6 Std., 5,00 €/Pers, 2,50 €/Schüler, Verpfl. mitbringen!
Anm.: NaFü Ilona Herden: Tel. 036483/70182



14.09. Sa Die Wurzeln von Saalfeld (Tag des offenen Denkmals)

Bergfried Klinik - Südstadtbrücke - Graba - Gertrudiskirche - Schloss - Alter Markt - Darrtor - Altes Schloss - Hoher Schwarm - Franziskaner Kloster - Bergfried Klinik
13.00 Uhr, Rezeption Bergfried Klinik Saalfeld, 4,5 Std., 11 km, SKG: gering, Höhendifferenz: ca. 111 m, mit Einkehr in der Stadt, 3,- €/Pers.,
Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel. 0160/91084933 o. preissler.reschwitz@t-online.de

18.09. Do Tee - Genuss und Heilung

Wissenswertes und Erstaunliches über selten gebräuchliche Teesorten wie Schlüsselblume, blaue Malve, Quendel, Eisenkraut u. a. und ihre gesundheitliche Wirkung, mit Verkostung
19.00 Uhr, Kräuterstube Rempendorf, Schleizer Str. 40, 2 Std., 10,00 €/Pers., ab 12 Pers. günst. Gruppentarif, Der Zugang in die Kräuterstube ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Die Vorträge sind auch zu anderen Terminen und an anderen Orten machbar.
Anm. erf.: IHK-Sachverständige u. NaFü Birgit Grote: Tel. 036640/22605, www.kraeuterstube-grote.de

19. - 21.09. Fr - So „Grüne Tage Thüringen“

Gemeinsame Präsentation der Nationalen Naturlandschaften in Thüringen auf der Messe Erfurt, Halle 2, www.gruenetage.de

20.09. Sa Auf zum Rennsteig

Natur und Geschichte am Wegesrand, naturkundliche Wanderung im reussischen Oberland rund um Bad Lobenstein
09.00 Uhr, Rezeption Median-Klinik Bad Lobenstein, 2,5 Std., ca. 11 km, SKG: leicht, 2,- €/Pers.
Anm. erf.: NaFü Alexandra Triebel: Tel. 0176/54527294 o. 036643/599556

**20. 09. Sa Zum Tag des Geotops – vom Rennsteig ins Höllental
Vulkanische Gesteine in vielfältiger Form**

Geologie, Natur und Geschichte am Wegesrand, naturkundliche Wanderung über die ehemalige innerdeutsche Grenze ins wildromantische Höllental, versteinerte Säulen u. Kissen, Mandelsteine und mehr
13.00 Uhr, Bahnhof Blankenstein 3,5 Std., ca. 10 km, SKG mittel, 4,- €/Pers.
Anm. bis Fr. erf.: NaFü Alexandra Triebel: Tel. 0176/54527294 o. 036643/599556

21.09. So Wanderung rund um Harra

Harra - Lemnitzhammer - Staudenwiese - Kießling - Blechschmidtenhammer - Blankenstein- Harra - Totenstein - Harra Nord
09.12 Uhr, Bahnhof Harra-Nord, 16,5 km, SKG: mittel, 3,50 €/Pers., Ki. 6 - 14 Jahre 1,75 €,
Einkehr möglich, DB/FG: 08.04 PP Bhf. Saalfeld, Zu allen Wanderungen gibt es ein Höhenprofil, eine Streckenskizze sowie eine regionalgeschichtliche Dokumentation.
Anm. erf.: NaFü Ingo Götze: Tel. 03671/357390 o. 0172/3594670

21.09. So Fühle die Natur - spüre die Kraft in Dir!

Wanderung zu einem geologischen Naturdenkmal, den Meurasteinen, vorbei an wildromantisch zerklüfteten Felsformationen unweit des idyllisch gelegenen 500-Seelenortes Meura. Weite stille Wälder, klare Bergbäche und langgestreckte Wiesengründe in den Kerbtälern machen den ganz besonderen Reiz dieser Landschaft aus. Als Höhepunkt des Ausfluges genießen wir den atemberaubenden Ausblick auf die Trinkwassertalsperre Leibis/ Lichte, die sich in die dunkelgrünen Berge ringsherum einfügt. Dabei lauschen wir den Klängen der Jagdhornbläser und nehmen uns Zeit für die Natur. Wellness-Erlebnis der ganz anderen Art: Die Seele baumeln lassen, Fußreflexzonenmassage im kühlen Bergbach bis zum Gaumengenuss mit Thüringer Spezialitäten aus der Region. Lernen Sie das Schiefergebirge auf eine ganz zauberhafte Weise kennen!
10.00 Uhr, Lärchenrondell bei den Meurasteinen, am Ortsausgang von Meura in Richtung Reichmannsdorf, 12.00 €/Erw., 3,00 €/Ki. (bis 14 Jahre), 6,00 €/Jugendl. (bis 18 Jahre),
Gruppenpreise nach Absprache, MTZ: 8 Erw.
Anm. erf. bis 18.09.: NaFü Franziska Jacob: Tel. 036736/23063



21.09. So Wandern am Tag des GEOTOP's

Sie sind eingeladen zu einem Sonntagsspaziergang im Naturschutzgebiet Jägersruh (Quellgebiet Rodach, Schieferhalde Franzensberg). Wir spazieren vom Imbiss Mareile in Rodacherbrunn, dem Verlauf der entstehenden Rodach folgend, bis zum Titschendorfer Floßteich und zurück. Einkehr in Rodacherbrunn
13.00 Uhr, Imbiss „Mareile“ Rodacherbrunn, ca. 2,5 Std., 3,50 €/Pers., Ki. 1,50 €, MTZ: 5 Erw.
Es besteht die Möglichkeit, einen Ganztagsausflug ab dem Aparthotel Wurzbach zu machen. Dieser Ausflug beinhaltet den Sonntagsspaziergang: 10.00 Uhr, Rezeption Aparthotel Wurzbach, 8 Std., 5,00€/Pers., Ki. 2,50 €
Anm. erf.: bis 20.00 Uhr am Vorabend bei NaFü Yvonne Gerlach: Tel. 036652/35146

21.09. So Der Eisenberg und Meiers Lexikon

Bergfried Klinik - Mellestollen - Wittmannsgereuth - Ziptann - Eisenberg - Blockhalde - Tannenwand - Mellestollen
13.00 Uhr, Rezeption Bergfried Klinik Saalfeld, Fahrgemeinschaft, 4,5 Std., ca. 10 km, SKG: gering, Höhendifferenz: ca. 160 m, mit Einkehr im Waldhotel Mellestollen, 4,- €/Pers.
Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel. 0160/91084933 o. preissler.reschwitz@t-online.de

21.09. So Die Tiefe Sohle des Schaubergwerks Morassina

Vortrag zum Tag des Geotops von Klaus Müller
15.00 Uhr, 1 Std., 2 €/Pers.
Anm. erf. NaFü Klaus Müller über Morassina Gesundheitszentrum Schmiedefeld: Tel. 036701/61577, www.morassina.de

21.09. So Auf den Spuren des KZ Laura

Im Gelände des ehemaligen KZ-Außenlagers Laura und rings um die Schiefergrube Schmiedebach begegnen wir Zeugnissen des die Region prägenden Schieferbergbaus und der Nutzung für die Kriegsmaschinerie des NS-Systems, das allein im KZ Laura fast 600 Todesopfer forderte. Ein Rundgang im neu gestalteten Areal der Gedenkstätte und eine Filmvorführung schließen die Führung ab. Die Ausstellung kann danach individuell besichtigt werden.
Uhrzeit in Abhängigkeit von der Gedenkfeier, Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte Laura, Fröhliches Tal, 07349 Lehesten, 4 km, ca. 1,5 Std., leichte Wanderung, 3,-€/Erw., 1,50 €/Azubis
Anm. erf.: NaFü Dorit Gropp: Tel. 036736/22353, dorit@gropp.info, www.kz-laura.de

21.09. So Tag des Geotops

Mit zahlreichen Wander- und Veranstaltungsangeboten - Informationen unter: www.tag-des-geotops.de

25.09. Do Heilen mit Düften

Interessanter Vortrag über den Einsatz ätherischer Öle im Haus und für therapeutische Zwecke, über Verwendungsmöglichkeiten und Zubehör sowie geschichtlicher Abriss. Sie erhalten viele Rezepte
19.00 Uhr, Kräuterstube Remptendorf, Schleizer Str. 40, 2 Std., 10,00 €/Pers., ab 12 Pers. günstiger Gruppentarif, Der Zugang in die Kräuterstube ist für Rollstuhlfahrer geeignet.
Die Vorträge sind auch zu anderen Terminen und an anderen Orten machbar.
Anm. erf.: IHK-Sachverständige u. NaFü Birgit Grote: Tel. 036640/22605, www.kraeuterstube-grote.de

27. 09. Sa Zu Felsengrotte und Thermalquelle

Natur und Geschichte am Wegesrand, naturkundliche Wanderung im reussischen Oberland rund um Bad Lobenstein
09.00 Uhr, Rezeption Median-Klinik Bad Lobenstein, 2,5 Std., ca. 5 km, SKG: leicht, 2,- €/Pers.
Anm. erf.: NaFü Alexandra Triebel: Tel. 0176/54527294 o. 036643/599556

27.09. Sa Panoramawanderung Holzberg und Rabenhügel

Bergfried Klinik - Gißratal - Knobelsdorf - Holzberg - Heidelberg - Rabenhügel - Lositz - Gißratal
13.00 Uhr, Rezeption Bergfried Klinik Saalfeld, Fahrgemeinschaft, 4,5 Std., ca. 10 km, SKG: mittel, Höhendifferenz: ca. 260 m, mit Einkehr im Ponyhof Lositz, 4,- €/Pers.
Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel. 0160/91084933 o. preissler.reschwitz@t-online.de

ANGEBOTE OHNE FESTE TERMINE



Angebote der Kräuterstube Remptendorf, Naturführerin Birgit Grote

(IHK-Sachverständige), Schleizer Straße 40, 07368 Remptendorf
Tel./Fax: 036640/ 22605, birgit-grote@freenet.de, www.kräuterstube-grote.de

- Führung auf dem Pilz-Erlebnispfad in Gräfenwarth und auf dem Feuersalamander- Lehrpfad in Leutenberg
- Naturpark- Rallye mit verschiedenen Stationen
- Kaltes Kräuterbuffet
- Veranstaltungen für Kinder ab 2 bis 20 Jahre u. für Menschen mit Behinderung
- Interessengemeinschaften an Schulen

Zu allen Veranstaltungen ist eine telefonische Anmeldung erforderlich!
Der Zugang in die Kräuterstube in Remptendorf ist für Rollstuhlfahrer geeignet.
Alle Vorträge und Wanderungen sind auch zu anderen Terminen und an anderen Orten möglich.

(Natur-)Erlebnisreiche Wandertage im Naturpark mit der Naturführerin Alexandra Triebel

(Naturpädagogin und Naturführer)
Thimmendorf 26, 07368 Remptendorf, Tel./Fax: 036643/ 599556, naturfuehrer@freenet.de

- verschiedene Erlebnistouren im gesamten Naturpark für Schulklassen, Kindergärten Vereins- oder Betriebsausflüge
- zahlreiche Angebote auch nach individuellen Absprachen möglich
- für Schulklassen z.B. in Leutenberg, Blankenstein, Bad Lobenstein mit DB-Anschluss
- z.B. entlang des Grünen Bandes, grenzüberschreitend z.B. in Höllental, entlang der Saalekaskaden, rund um den Schieferpark Lehesten und viele andere

Zu allen Veranstaltungen ist eine telefonische Anmeldung erforderlich!
Alle Vorträge und Wanderungen sind auch zu anderen Terminen und an anderen Orten möglich.

Wanderungen der Naturführerin Dorit Gropp

Tel. 036736/22353, dorit@gropp.info, www.bienenlehrpfad.de

- **Familienwanderung auf dem Bienen- und Naturlehrpfad**

Auf einem Abschnitt des Bienen- und Naturlehrpfades wollen wir die Vielfalt von Pflanzen und Tieren entdecken und die Ausblicke in die abwechslungsreiche Landschaft der Saalfelder Höhe genießen.

Vormittag oder nachmittags, Lositz 07422 Saalfelder Höhe, Wandertafel Bienen-Lehrpfad am Haus Nr. 5, 5 km, ca. 3 Std., leichte Wanderung, Einkehr im Gasthaus „Zur Linde“ in Lositz möglich, 4,-€/Erw., Ki. bis 6 Jahre 1 €, bis 14 Jahre 2 €

- **Familienwanderung auf dem Bienen- und Naturlehrpfad mit Metverkostung**

Auf einem Abschnitt des Bienen- und Naturlehrpfades wollen wir in die Welt der Bienen eintauchen, die Vielfalt von Pflanzen und Tieren entdecken und bei einem (oder auch zwei) Bechern Met die Ausblicke in die abwechslungsreiche Landschaft der Saalfelder Höhe genießen.

Vormittag oder nachmittags, Lositz 07422 Saalfelder Höhe, Wandertafel Bienen-Lehrpfad am Haus Nr. 5, 5 km, ca. 3 Std., leichte Wanderung, 10,-€/Erw., Ki. bis 14 Jahre 4 €

- **Auf den Spuren des KZ Laura**

Im Gelände des ehemaligen KZ-Außenlagers Laura und rings um die Schiefergrube Schmiedebach begegnen wir Zeugnissen des die Region prägenden Schieferbergbaus und der Nutzung für die Kriegsmaschinerie des NS-Systems, das allein im KZ Laura fast 600 Todesopfer forderte. Ein Rundgang im neu gestalteten Areal der Gedenkstätte und eine Filmvorführung schließen die Führung ab. Die Ausstellung kann danach individuell besichtigt werden.

Uhrzeit nach Absprache, Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte Laura, Fröhliches Tal, 07349 Lehesten, 4 km, ca. 1,5 Std., leichte Wanderung, 3,-€/Erw., 1,50 €/Azubis

Bei allen Veranstaltungen ist eine telefonische Anmeldung erforderlich!

Wanderungen der Naturführerin Carmen Rheber

Tel. 036737/21215

- **Drachenschwanz und Hohe Leite - Wandern in einer alten Kulturlandschaft voller Sagen und Geschichte(n)**

Zu den landschaftlich reizvollsten Wanderstrecken in Thüringen gehören ohne Zweifel diejenigen entlang der Saalealsperren, auch "Thüringer Meer" genannt.

Ich lade Sie ein, auf Höhenwegen mit weiten Ausblicken über die imposante Saalelandschaft einige dieser Wanderstrecken zwischen Neidenberga und Ziegenrück kennenzulernen.

Die Wanderungen werden individuell an die Interessen und Kondition der Wanderer angepasst. Streckenlängen ab 2 km bis Tageswanderung möglich.

Auswahl an Wanderzielen: - Neidenberga mit Steinkreuznest und Totenfelsen, - Hermannsfelsen und Hopfenmühle, - Hohe Leite und Linkenmühle, - Altenbeuthen u. Katzentanzplatz, - Hemmkoppe u. Ziegenrück

Ausgangspunkt der Wanderungen ist in der Regel Drognitz. Termine immer an Samstagen, auf Anfrage auch andere Termine möglich. Zu allen Veranstaltungen ist eine tel. Anmeldung erforderlich!





Wanderung der Naturführerin Annette Jacob

Tel. 036652/35247, sonneff@web.de

• Vom Wundersamen und Alltäglichen - Lernen in Bewegung

Die „Pilzfrau“ spinnt einen feinen Faden aus fantasievollen Geschichten.

Herrliche Ausblicke erwarten uns auf dem Pilzerlebnispfad in Gräfenwarth. Es gibt viel zu entdecken. Sehen, staunen und den Geschichten der „Pilzfrau“ lauschen. Wie kamen die Pilze zu ihren Namen? Welches versprechen gab der junge Jägersmann der Flutengöttin? Rätsel und Spiele verkürzen den Weg bis zum nächsten Rastplatz. Zur Erinnerung an einen schönen Tag können die fantasievollen Geschichten als „Pilzmärchenbuch“ erworben werden.

Geeignet für Schulklassen, Familien mit Kindern ab 6 Jahren, Datum und Uhrzeit nach Vereinbarung,

3 Std., 5,00 €/Pers., MTZ: 15 Pers., Zu den Veranstaltungen ist eine telefonische Anmeldung erforderlich!

Wanderungen der Naturführer Elke und Siegfried Heertsch

Tel. 036652/22732 - Bei allen Veranstaltungen ist eine telefonische Anmeldung erforderlich!

• Natur erleben - über Grenzen schauen

Pension Adolfschaide - Wurzbach, weiter zur Pulvermühle, Langwassermühle, Hornsgrün, Kulm (Rennsteig), Schlegel (400 Jahre alter Apfelbaum), Grenzstreifen (Plattenweg) zur Krötenmühle (Einkehr möglich), Vorbei an Dorschenmühle nach Blechschmidtenhammer (Naturparkausstellung und Besuch im Schaubergwerk Friedrich-Wilhelm-Stollen möglich), weiter nach Blankenstein - mit dem Zug zurück nach Wurzbach.

Pension Adolfschaide, ca. 20 km, 5 - 6 Std., Schwierigkeitsgrad: mittelschwer, MTZ 6 erw. Pers.,

7,50 €/Pers., Ki. bis 12 Jahre frei

• Wanderung im Reussenwald

Es geht vorbei am ehem. Schieferbruch Koselstein zur Pulvermühle, weiter durch d. Langwassergrund auf d. Rennsteig entlang nach Rodacherbrunn (Einkehr möglich). Zurück über Zipfelsgrund zur Adolfschaide.

Pension Adolfschaide Wurzbach, ca. 10 km, 3 - 4 Std., Schwierigkeitsgrad: leicht, MTZ 6 erw. Pers.,

6 €/Pers., Ki. bis 12 Jahre frei

• Auf zur Jägersruh

Von der Pension Adolfschaide geht es weiter zur Pulvermühle, durch den Langwassergrund, über den Rennsteig zur Jägersruh (Rast - Eigenversorgung), weiter zur Schutzhütte „Zwei Tannen“ nahe Titschendorf (Rast - Eigenversorgung) auf dem Flößerweg entlang der Rodach zum Floßteich weiter nach Rodacherbrunn (Einkehrmg.). Nach einer zünftigen Rast geht es über d. Forststraße zurück z. Adolfschaide.

Pension Adolfschaide Wurzbach, ca. 18 km, 5 - 6 Std., Schwierigkeitsgrad: leicht - mittel,

MTZ 6 erw. Pers., 7,50 €/Pers., Ki. bis 12 Jahre frei

• Rund um die Schieferhalde Koselstein

Wanderung auf die Schieferhalde mit Rast am Traumzauberbaum, am alten Forsthaus vorbei zum ehem. Schieferbruch. Unterwegs Entdeckung von Wildfrüchten, Wildpflanzen und Kräutern. Von der Schieferhalde haben wir einen herrlichen Ausblick in ein Kerbtal, in dem die Pulvermühle liegt. Anschließend Wanderung zur Pulvermühle, hier erfahren sie etwas über die Geschichte. Mit etwas Glück kann man hier Schwarzstorch, Wasserramsel, Eisvogel, Ringelnatter beobachten.

Pension Adolfschaide Wurzbach, ca. 2 km, Schwierigkeitsgrad: leicht - mittel, MTZ 5 erw. Pers.,

4,50 €/Pers., Ki. bis 12 Jahre 2 €



Wanderung des Naturführers Erich Herzog

Tel. 036648/22225

• Wanderung durch's Land der Tausend Teiche

Bei einer Wanderung durch Wald, freie Landschaft und zwischen den Teichen hindurch, mit wenigen und geringen Steigungen durch das Dreba - Plothener Teichgebiet erfahren Sie viel über die Entstehung der Teichlandschaft und deren typischen Tier- und Pflanzenwelt. Eine Besichtigung der Info-Stelle sowie ein Besuch im Hausteichhaus mit Aktivmuseum sind möglich. Datum u. Uhrzeit nach Vereinbarung, 6 - 8 km, 2 - 3 Std., 3,00 €/Pers. (bis 8 Pers. 25,00 € insg.) Bei allen Veranstaltungen ist eine telefonische Anmeldung erforderlich!

Wanderung der Naturführerin Annett Wolfram

Wöchentliche Wanderungen von Mai bis Oktober: Rezeption des Familotels" Am Rennsteig" Oßlaberg 6, 07343

Wurzbach, Tel. 036652/400

Telefonische Voranmeldungen und Infos zu Preisen und Streckenverlauf: Tel.: 0170/1461378

• Geführter Sonntagswanderung mit Tierfütterung im Sormitztal (Richtung Stadtpark)

von Wurzbach, 10 Uhr jeden Sonntag, Dauer: ca. 2 Stunden

• Geführte Stadtwanderung durch Wurzbach für die ganze Familie mit Stadtwappensuche

und Bewegungsaufgaben zum Bunten Turm von Wurzbach, Termin n. Absprache, 1,5 Std.

• Nordic Walking Schnupperstunde über die Berge von Wurzbach, Termin nach

Absprache, Strecken von 3 bis 8 km von leicht bis mittelschwer/ ab 1 Stunde

• Den Schieferkobolden auf der Spur entlang der Rennsteigleiter – Familienerlebnis-

wanderung, Strecken zw. 8 u. 16 km, leicht - mittelschwer, Termin n. Absprache



Angebot des Naturführers Leopold Jahn

Tel. 036735/72244, 0170/2822999, info@leopoldjahn.de, www.leopoldjahn.de

• Wanderung am Grünen Band - Vom Todesstreifen zur Lebenslinie

Wanderung am Grünen Band in der Region Probstzella mit Besichtigung des Grenzturmes am Hopfsberg. Einkehr im Bauhaus-Hotel Haus des Volkes in Probstzella – dem größten Bauhausdenkmal Thüringens, das in der geschichtsträchtigen Region seine Renaissance erlebt. Besichtigung des ehemaligen Grenzbahnhofs mit Drehscheibe, Lokschruppen, Wasserturm usw. (Das gibt es nur noch 1x in Deutschland!).

Treffpunkt: Haus des Volkes Probstzella, Termin und Uhrzeit nach Absprache, 3 – 5 km, 3 Std. leicht bis mittel,

Rundwanderung, Bei allen Veranstaltungen ist eine telefonische Anmeldung erforderlich!

Termine der evangelischen Kirchengemeinden

**Liebe Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinden
im Pfarrbereich Kamsdorf-Könitz!**

*„Sei getrost und unverzagt,
fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken!“*

(1. Chr. 22,13)

Mit diesen Worten machte einst David, der König, seinem weisen Sohn Salomo Mut für ein großes Projekt. Wenn wir diese Bibelworte als Monatsspruch im September lesen, dann deute ich sie als Zuspruch für unsere Arbeit.

Auch wenn manches mühsam ist oder uns verzagen lässt: Sei getrost und unverzagt! Machen wir uns also ans Werk!

Bevor ich mit Ihnen auf die einzelnen Anlässe und Themen schaue, danke ich allen, die uns 2014 schon mit ihrem Kirchgeld unterstützt haben. Wir verwenden diese Spenden jeweils für besondere Projekte in den Gemeinden. Sie helfen uns dabei. Danke!

Gleich Anfang September bereiten wir in der Annenkirche in Bucha einen weiteren Abschnitt vor. Die Sparkassen-Kulturstiftung übergibt uns einen Zuschuss für die Reparatur der Orgel.

Wir hoffen, noch vor Ende des Jahres mit den Arbeiten fertig zu werden. Wir möchten gern die Orgel bald wieder in Dienst nehmen. Kommen Sie mit dazu, wenn wir dafür einen Zuschuss erhalten. Wir laden am **3. September um 15.45 Uhr in die Annenkirche** ein.

Am **Sonntag, 7. September** begrüßen wir in den **Gottesdiensten in Könitz und Großkamsdorf** besonders alle Kinder, die jetzt ein neues Schuljahr beginnen, vor allem die **Schulanfänger**.

Nach den Ferien beginnt dann die Christenlehre (siehe Plan). Die Konfirmanden der 7. und 8. Klasse erhalten noch weitere Informationen, wann und wo wir uns treffen.

Der **„Drüber & Drunter-Tag“** am **Samstag, 13. September** lädt an vielen besonderen Orten ein. Unter anderem auch in den Labyrinthgarten an der Kirche in Großkamsdorf und zum ersten Mal in die Könitzer Kirche.

Im Kirchenraum bereiten wir eine kleine Ausstellung vor. Von 13.00 bis 14.00 Uhr erklingt Orgelmusik, gespielt von Thomas Kowalski. Zu jeder vollen Stunde ermöglichen wir einen Aufstieg auf den Kirchturm, allerdings auf eigene Gefahr!

Am selben Tag um 18.00 Uhr laden wir in Großkamsdorf zu einer weiteren besonderen Veranstaltung ein: „Feldpost für Pfarrer Liebetruh“. Was verbirgt sich hinter diesem Titel?

An vielen Orten unseres Landes und weltweit erinnern sich jetzt Menschen an den Beginn des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren. In allen unseren Dörfern sind nach diesem Krieg Denkmale für die gefallenen Soldaten errichtet worden.

Wir haben das Glück, Post von Soldaten an den damaligen Pfarrer in Kamsdorf zu besitzen. Daraus wollen wir vorlesen und ergänzen diese Worte mit literarischen Texten.

Die „Saalfelder Vocalisten“ erinnern mit ihrer Musik an die Melodien, die diese Zeit geprägt haben und erzählen musikalisch von Sehnsucht, Trauer und Hoffnung.

Wir beginnen am **Samstag, 13. September** um 18.00 Uhr am **Denkmal für die Gefallenen** neben der Kirche in Großkamsdorf und ziehen dann gemeinsam in die Kirche. „Feldpost für Pfarrer Liebetruh“ ist ein Kamsdorfer Beitrag zum großen Erinnern an den Beginn des Ersten Weltkriegs.

Alljährlich begehen die Buchaer Ende September das Teichfest. Die Vereine bereiten es vor. Auch die Kirchengemeinde wird wieder mit einer Tombola dabei sein.

Schon am **Donnerstag, 25. September** laden wir um 18.00 Uhr zum **Kirmesgottesdienst in die Annenkirche**. Diesen Gottesdienst wird nach der Sommerpause auch unser Kirchenchor mitgestalten.

Am letzten Sonntag im September und am ersten im Oktober begehen wir in unseren Gemeinden das Erntedankfest. Unsere Erntedankgaben wollen wir nach dem Fest, wie auch schon in den letzten Jahren, in die Küche der großen Werkstatt für behinderte Menschen der Diakoniestiftung in Saalfeld bringen.

Aber zunächst einmal schmücken wir unsere Kirchen mit dem, was bei uns gewachsen ist und zeigen damit unseren Dank. In Kleinkamsdorf findet am **28. September** der **Herbstmarkt** auf dem Lindenplatz statt. Wir laden deshalb dort um 14.00 Uhr zum Gottesdienst ein. Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte dem Plan!

Ich gebe Ihnen heute schon den Hinweis auf die **Musikalische Wanderung am Tag der deutschen Einheit, 3. Oktober 2014**. Wir wandern von Könitz über Dobian nach Lausnitz und Birkigt. Weitere Informationen folgen im Oktober. Tragen Sie sich diesen Tag schon ein!

„Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken!“

Mit diesen Worten wünsche ich Ihnen frohe Herbsttage im September 2014!

Ihre Pastorin Katarina Schubert

Sie erreichen mich unter:

Evangelisches Pfarramt Kamsdorf

Lämmergasse 1, 07334 Kamsdorf

Telefon: 036 71/64 56 45

E-Mail: pastorin.schubert.slf@gmx.de

Oder wenden Sie sich in Könitz an:

Gemeindepädagoge Mario Wöckel

OT Könitz, Friedrich-Ebert-Straße 33

07333 Unterwellenborn

Telefon: 0172/3 51 07 59

E-Mail: jm-lichtentanne@gmx.de

Gottesdienste und Veranstaltungen im Pfarrbereich Kamsdorf-Könitz im September 2014

| Datum | Uhrzeit | Ort | Veranstaltung |
|-------------------|---------------------|---|--|
| 03.09.2014 | 15.45 Uhr | Kirche Bucha | Übergabe Mittel für die Orgel |
| | 19.00 Uhr | Pfarrhaus Kamsdorf | Gemeindekirchenrat |
| 04.09.2014 | 14.00 Uhr | Pfarrhaus Kamsdorf | Frauenkreis |
| 07.09.2014 | 10.30 Uhr | Kirche Könitz | Gottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahrs |
| | 14.00 Uhr | Kirche Großkamsdorf | Gottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahrs, anschließend Kaffeetrinken |
| 08.09.2014 | 18.30 Uhr | Pfarrhaus Kamsdorf | Erste Chorprobe nach Sommerpause |
| 10.09.2014 | 16.30 Uhr | Pfarrhaus Kamsdorf | Christenlehre 1. bis 6. Klasse |
| 13.09.2014 | 10.00 bis 17.00 Uhr | Kirche Könitz | „Drüber und Drunter Tag“ |
| | | Garten der Labyrinth Kirchhof Kamsdorf | „Drüber und Drunter Tag“ |
| | 15.00 Uhr | Kirche Birkigt | Taufgottesdienst (Pfarrer i.R. Schulz) |
| | 18.00 Uhr | Denkmal für die Gefallenen und Kirche Großkamsdorf | „Feldpost für Pfarrer Liebetruh“ |
| 14.09.2014 | 10.30 Uhr | Kirche Kleinkamsdorf | Gottesdienst |
| | 14.00 Uhr | Kirche Goßwitz | Gottesdienst mit Taufe |
| | 12.30 bis 16.00 Uhr | Jugendscheune Könitz | Kinderkleiderflohmarkt |
| 15.09.2014 | 15.00 Uhr | Jugendscheune Könitz | Christenlehre |
| | 18.30 Uhr | Pfarrhaus Kamsdorf | Chorprobe |
| 17.09.2014 | 16.30 Uhr | Pfarrhaus Kamsdorf | Christenlehre |
| 21.09.2014 | 09.15 Uhr | Lausnitz | Gottesdienst |
| 22.09.2014 | 15.00 Uhr | Jugendscheune Könitz | Christenlehre |
| | 18.30 Uhr | Pfarrhaus Kamsdorf | Chorprobe |
| 24.09.2014 | 16.30 Uhr | Pfarrhaus Kamsdorf | Christenlehre |
| 25.09.2014 | 14.30 Uhr | Jugendscheune Könitz | Frauenkreis |
| | 18.00 Uhr | Kirche Bucha | Kirmesgottesdienst |
| 28.09.2014 | 09.15 Uhr | Kirche Könitz | Gottesdienst zum Erntedankfest |
| | 10.30 Uhr | Kirche Birkigt | Gottesdienst zum Erntedankfest |
| | 14.00 Uhr | Kirche Kleinkamsdorf | Gottesdienst zum Erntedankfest auf dem Herbstmarkt |
| | | Kirche Bucha | Teichfest |
| 29.09.2014 | 15.00 Uhr | Jugendscheune Könitz | Christenlehre |
| | 18.30 Uhr | Pfarrhaus Kamsdorf | Chorprobe |

Kindersachen-Flohmarkt in Könitz

Am **Sonntag, dem 14. September 2014** starten wir wieder unseren bekannt beliebten Kindersachenflohmkt in der **Könitzer Jugendscheune** (neben der Kirche).

Angeboten wird alles rund ums Kind, vorwiegend aus erster Hand – es darf auch wieder gehandelt werden.

Wir starten ab 12.30 Uhr für die werdenden Muttis und von 13.00 bis 16.00 Uhr ist der Schnäppchenmarkt für alle offen.

Der Erlös von ausgebackenen Kuchen und Getränken kommt der Jugendscheune zu Gute.

Wir Muttis freuen uns auf euch!

Termine und Veranstaltungen der Kirchgemeinde Unterwellenborn im September 2014

Kinderstunde
mit Frau Riedel

Donnerstag, 11. September 2014

17.00 Uhr Unterwellenborn *Gemeindehaus*

Posaunenchorprobe
nach Vereinbarung

Gemeindenachmittage

Mittwoch, 24. September 2014

14.00 Uhr Oberwellenborn *Pfarrer Sparsbrot*
14.00 Uhr Unterwellenborn *Pfarrer Forchmann*

Gottesdienste
im Pfarramt Unterwellenborn

Sonntag, 7. September 2014

14.00 Uhr Röblitz
*Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
mit Posaunenchor und
gemütlichem Beisammensein*

Sonntag, 14. September 2014

09.00 Uhr Unterwellenborn *Pfarrer Forchmann*
10.15 Uhr Oberwellenborn *Pfarrer Forchmann*

Sonntag, 21. September 2014

09.00 Uhr Röblitz *Pfarrer Dehne*

Sonntag, 28. September 2014

09.00 Uhr Unterwellenborn *Pfarrer Forchmann*

Sonntag, 5. Oktober 2014

09.00 Uhr Oberwellenborn *Pfarrer Dehne*

Mit der Pfarramtsübergabe am 19. Juni 2014 gehören der Kirchengemeindeverband Saalfeld und die Einheitskirchgemeinde Unterwellenborn zusammen.

Folgende Seelsorgebereiche sind eingerichtet:

Unterwellenborn **Pfarrer Volkmar Forchmann**
Telefon 036 71/22 19

Oberwellenborn **Pfarrer Christian Sparsbrot**
Telefon 036 71/4 55 94 31

Röblitz **Pfarrer Hansjürgen Dehne**
Telefon 036 71/4 55 94 41

Oder Sie wenden sich an das:

Kirchbüro Saalfeld
Kirchplatz 3 in Saalfeld
Telefon 036 71/45 59 40

Das Büro ist von Montag bis Freitag von 08.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Hurra ich bin ein Schulkind ...

Liebe Schulanfänger und Schüler!

Wir wollen am **Sonntag, dem 7. September um 14.00 Uhr** in der **Röblitzer Kirche** gemeinsam einen spannenden Gottesdienst zum Schulanfang miteinander feiern. Dazu laden wir dich und deine Familie recht herzlich ein.

Am Zuckertütenbaum hängt eine kleine Überraschung für dich. Im Anschluss ist noch ein gemütliches Beisammensein im Kirchgarten mit Kaffee und Kuchen sowie Spiel und Spaß.



Termine für den OT Langenschade

**Gemeindegwandertag mit einer Wanderung
über Langenschade** (Gottesdienst in der Kirche)
nach Schloßkulm (ein kleiner Imbiss ist dort organisiert)

Sonntag, 14. September 2014

09.00 Uhr Catharinau *Beginn an der Kirche*

Und so erreichen Sie uns:

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Kirchhasel
OT Kirchhasel
Kirchstraße 1
07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Pfarrer Stefan Knoche
Telefon: 036 72/42 33 04
Fax: 036 72/42 33 98
E-Mail: Pfarramt.Kirchhasel@ekmd.de

ENDE NICHTAMTLICHER TEIL

Drüber

Sa., 13.9.2014

von 10.00 bis 17.00 Uhr

Ein Tag für die ganze Familie
mit Einblicken
in die Geologie unserer Region
und tollen Mitmachaktionen

Könitz Porzellan GmbH

Bergbau- und Heimatmuseum Könitz

Steinezimmer Könitz

Meister Bäcker GmbH

Naturpark Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale

Kirchhof Kamsdorf

Kirche Könitz

Großtagebau Kamsdorf

Gasmaschinenzentrale Unterwellenborn

Aussichtspunkt Döbritzhügel

www.drueber-und-drunter-tag.de

